

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Ein farbenfrohes Bild boten die Ritterspiele auf Schloß Burg den Besuchern des Heimattreffens, die an der Stadtrundfahrt am Freitagnachmittag teilnahmen. Bild: Jutta Graeve

21. Heimatkreistreffen in Solingen 1996

Vertriebene sind keine Revanchisten

Vertriebene sind keine Revanchisten, das ergab die Abstimmung, zu der die Stadt Solingen beim Heimattreffen des Kreises Goldberg in der Klingenstadt aufgefordert hatte. 563 Vertriebene nahmen am Heimatkreistreffen teil. Davon beteiligten sich 240 an der Abstimmung. Davon stimmten 191 Vertriebene für freundschaftliche Kontakte zwischen Zlotoryja und der Patenstadt Solingen. 48 sprachen sich dagegen aus, eine Stimmabgabe war ungültig. Bei dieser Abstimmung hatten sich die Haynauer der Stimme enthalten, weil es sich nach ihrer Meinung um eine Entscheidung der Goldberger handele, meinte dazu ihr Sprecher Günter Weigang. Eine große Gruppe Haynauer habe schon lange freundschaftliche Kontakte zu den polnischen Bürgern der Stadt Haynau.

Nach dieser Abstimmung wird sich der Ältestenrat der Stadt Solingen nach der Sommerpause mit diesem Thema befassen, denn die Stadt Zlotoryja (Goldberg) hat schon mehrfach Einladungen an den Oberbürgermeister von Solingen gerichtet, ohne daß Solingen diesen Einladungen gefolgt ist. Man wollte hier abwarten, wie die Heimatvertriebenen zu solchen Kontakten stehen.

Stadtrundfahrt und festlicher Empfang

Das Heimatkreistreffen in Solingen begann am Freitagnachmittag mit einer Stadtrundfahrt, bei der das Rheinische Industriemuseum »Gesensschmiede Hendrichs« besucht wurde. Anschließend ging es nach Schloß Burg, wo die Besucher des Heimattreffens farbenfrohe Ritterspiele und den alljährlich stattfindenden Brezelmarkt erlebten.

Am Freitagabend hatte der Oberbürgermeister der Stadt Solingen Gerd Kaimer zu einem Empfang eingeladen, um all diejenigen zu begrüßen, die sich aktiv für die Betreuung ihrer schlesischen Landsleute einsetzen. An dem Empfang nahmen auch Vertreter der Ratsfraktionen und Bürgermeisterin Julia Freiwald teil. In diesem Rahmen gedachte die Heimatkreisvorsitzende Renate Boomgaarden-Streich der 40 Jahre, die jetzt die Patenschaft der Stadt Solingen zum Kreis Goldberg besteht. Sie überreichte Oberbürgermeister Gerd Kaimer einen Kristallpokal mit den Wappen der Städte Goldberg, Haynau, Schönau und Solingen.

Die von Solingen angeregte Abstimmung stand auch im Mittelpunkt einer Zusammenkunft der Ortsvertrauensleute, zu der Renate Boomgaarden-Streich gebeten hatte. Auch hier kristallisierte sich die Meinung: Menschliche, freundschaftliche Kontakte zu Zlotoryja ja, doch nicht gleich eine Städtepartnerschaft.

Gemütlicher Heimatabend im Konzerthaus

Den gemütlichen Heimatabend am Samstagabend gestalteten der Oberschlesische Chor Solingen unter der Leitung von Siegfried Goedel, die Solinger Volkstanzgruppe der Pommern, die ihre Jüng-



In der Gesensschmiede Hendrichs erfuhren die Teilnehmer der Stadtrundfahrt durch Solingen, wie in Solingen Scheren hergestellt wurden. Hier lauschen sie interessiert dem Museumsdirektor.



Einen Blumengruß überreichte der Solinger Oberbürgermeister an die Kreisvorsitzende Renate Boomgaarden-Streich und an die Redakteurin des Heimatblättels, die allerdings zuerst den Vorgang noch im Bild festhalten mußte.



Viel Spaß machte beim Heimatabend das Singen mit dem Oberschlesischen Chor Solingen, der die Besucher aufforderte, all die schönen schlesischen Volkslieder mit anzustimmen.

Bilder: Jutta Graeve

sten zu den Goldbergern sandten, denn die Älteren waren beim Pommerntreffen in Greifswald. Aber auch die Kleinen machten ihrer Leiterin Irene Hackbarth alle Ehre, ebenso die vier Tanzpaare, die in Solingen geblieben waren. Zusammen mit den Sängern des Oberschlesischen Chores erklangen all die schlesischen Volkslieder, die einfach zu einem schlesischen Heimatabend gehören und die Besucher sangen kräftig mit.

Viel Schwung brachte die Tanzgruppe Funkgarde Blau-Weiß auf die Bühne, zu Melodien aus »Dem Phantom der Oper« und zu südamerikanischen Rhythmen setzten sie ein Feuerwerk von Ideen in gekonnten Show-Tanz um. Ihre Trainerin Christel Nass erhielt dafür von Martin Schubert, der zum 21. Mal bei diesem Heimatabend als Conférencier durch die Veranstaltung führte, großes Lob.

Unsere Heimat bleibt Schlesien

In einer würdigen Feierstunde gedachten am Sonntag vormittag die Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg ihrer Heimat,

aus der sie vor 50 Jahren vertrieben wurden. Oberbürgermeister Gerd Kaimer begrüßte die Gäste der Patenstadt Solingen und gedachte dabei des ersten Heimatkreisvorsitzenden Otto Brandt, der im Februar 1955 an die Stadt Solingen herantrat und um eine Patenschaft bat. Seit 41 Jahren kommen nun alle zwei Jahre die Goldberger nach Solingen. Er dankte allen, die sich in diesen Jahren um diese Patenschaft verdient gemacht haben. „Denn diese Patenschaft lebt“, meinte er, „hier geht es nicht um Politik, sondern um Freundschaft, die sich in 41 Jahren bewährt hat“.

Die Heimatkreisvorsitzende Renate Boomgaarden dankte dem Oberbürgermeister für diese Worte. „Wir kommen sehr gern ins Bergische Land, das so sehr unserer schlesischen Heimat ähnelt“, erklärte sie. „Wir hoffen, daß wir noch viele Jahre Ihre Gastfreundschaft genießen dürfen, denn Solingen ist uns zur geistigen Heimat geworden.“

In einer stillen Totenehrung erklangen die Glocken der Goldberger Stadtpfarrkirche, die jetzt in Bergedorf beheimatet

sind. Danach ging Renate Boomgaarden-Streich auf das erste Heimattreffen im Jahre 1956 ein und berichtete, wie erfüllt ihre Eltern von diesem Heimattreffen zurückkehrten, hatten sie doch hier viele Freunde zum ersten Mal nach Kriegsende wiedergetroffen. Danach ging sie auf die Vertreibung vor 50 Jahren ein und bezeichnete sie als das größte Unrecht, das einem Volk wohl je widerfahren sei. Trotzdem hätten die Heimatvertriebenen schon 1950 in ihrer Charta von Bad Cannstadt auf jede Rache und Anwendung von Gewalt verzichtet, nicht aber auf ihr Recht auf Heimat. Die Heimatvertriebenen hätten einen wesentlichen Teil zum Aufbau der Bundesrepublik geleistet und schließlich die Wiedervereinigung mit der Preisgabe der deutschen Ostgebiete bezahlt. Trotz allem aber bleibe unsere Heimat Schlesien.

Mit dem Singen der Nationalhymne »Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland« klang die Feierstunde aus.

Jutta Graeve

Schlesier sammelten für die Gedenkstätte des Deutschen Ostens

Die schlesischen »Patenkinder« der Stadt Solingen kamen nicht mit leeren Händen in die Klingenstein. Schon beim Heimatkreistreffen vor zwei Jahren wurde für die Gedenkstätte des Deutschen Ostens gesammelt. Auch in diesem Jahr hatte die Heimatkreisvorsitzende Renate Boomgaarden-Streich zu solch einer Spende aufgerufen und Rosel Bonack-Schlichting und Barbara Streich-von Knobelsdorff wanderten unermüdet durch die Halle des Konzerthauses und baten um Spenden.

Dieser Einsatz hat sich gelohnt, 1300,- DM konnten an Bürgermeister Bernd Krebs, der im Vorstand des Schloßbau-Vereins Burg mitarbeitet, übergeben werden. Die Gedenkstätte des Deutschen Ostens auf Schloß Burg wird vom Schloßbau-Verein unterhalten. Diesem Verein gehören die Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal an, auch das Land Nordrhein-Westfalen gehört dazu, allerdings hat die Landesregierung die Förderung der Gedenkstätte des Deutschen Ostens vor zwei Jahren eingestellt.

Jutta Graeve



Strahlende Gesichter, als das Sammelergebnis für die Gedenkstätte des Deutschen Ostens feststand. Renate Boomgaarden-Streich (rechts) konnte 1300,- DM an Bürgermeister Bernd Krebs, der auch den beiden Sammlerinnen Rosel Bonack-Schlichting (links) und Barbara Streich-v. Knobelsdorff herzlich für ihren Einsatz dankte.

Bezugsgeld

Wir erinnern nur ungern daran, daß das **Bezugsgeld für das Jahr 1996** fällig war. Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1996 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser

Postbankkonto 4992 33-300 Hannover.

Vergessen Sie aber bitte nicht, Ihre Kundennummer anzuführen. Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen.

Vielen Dank!

Ihre

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Aus dem Inhalt:

Stadtarchiv war eine
große Heimatstube Seite 84

Wir fahren jenseits
aller Jahreszeit
noch einmal heim Seite 85

Ein Brückenschlag
über die Neiße Seite 86

Stadtarchiv war eine große Heimatstube

Eine große Anziehungskraft für die Besucher des Heimatkreistreffens hatte wieder die ostdeutsche Heimatstube im Solinger Stadtarchiv. Frau Dr. Aline Poensgen hatte mit ihren Mitarbeitern und mit Hilfe des Goldbergers Uli Kabel das Solinger Stadtarchiv in eine große ostdeutsche Heimatstube verwandelt. So begrüßten die Besucher schon im Treppenaufgang Bilder aus der Heimat. Am Sonnabend kamen 36 Besucher, am Sonntag 41 ins Stadtarchiv.

In der Bibliothek und in den anderen Räumen waren alle Schätze der Heimatstube ausgebreitet. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich von den Sammlungstücken Fotokopien machen zu lassen und so wurde der Besuch der Heimatstube für viele ein lohnender »Fischzug«.

Doch es gab auch neue Schätze für die Heimatstube. Den wohl kostbarsten Schatz brachte Uli Kabel mit. Er überreichte Dr. Poensgen den 6. Band der Chronik der Stadt Goldberg, der die Jahrgänge 1916 bis 1930 beinhaltet. Die Chronik wurde in Sütterlinschrift von Lehrer Emmerich verfaßt. Sie kam auf gar wunderlichem Weg nach Solingen.

In der Goldberger Schule wurde eine Altpapiersammlung veranstaltet. Unter den vielen Beuteln, in denen die Schüler das Altpapier zur Schule brachten, befand sich ein altes Buch, das dem Lehrer Alfred Michler auffiel. Es war die von Lehrer Emmerich handgeschriebene Stadt-Chronik, 285 Seiten stark. Alfred Michler stellte sie sicher und arbeitete sie durch. So kam auch der Bericht von der 50-Jahr-Feier der Schwabe-Priesemuth-Stiftung in die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«. Bei einem Besuch von Uli Kabel in Goldberg vertraute Alfred Michler ihm die Chronik an, Uli Kabel ließ sie hier in



Dieter Schmiedel stellte eine Geschichte des Altschönauer Schlosses zusammen und befaßte sich mit der Geschichte Schönaus im 17. und 18. Jahrhundert. Seine Ausarbeitungen hinterlegte er jetzt im Solinger Stadtarchiv. Hier übergibt er sie an Dr. Aline Poensgen.

Bilder: Jutta Graeve

Deutschland fotokopieren und binden und überreichte sie nun dem Solinger Stadtarchiv.

Alfred Michler war mehrere Jahre Leiter des Goldberger Lyceums und Mitbegründer des Vereins »Freunde des Goldberger Landes«. Er bemüht sich in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv So-

lingen, den polnischen Bürgern Goldbergs die Geschichte der Stadt nahe zu bringen.

Die »Höhere Töchterchule« in Goldberg bestand so lange, bis auf der Schwabe-Priesemuth-Stiftung Mädchen zugelassen wurden, was erst unter Direktor Meyer möglich wurde. Gisela Gründler nun hinterlegte im Stadtarchiv das Abgangszeugnis ihrer Mutter von dieser Bildungsanstalt. Im Gepäck hatte sie außerdem eine ganze Reihe amtlicher Schreiben aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg.

Dieter Schmiedel, ehemals Schönauer, hatte sich sehr eingehend mit der Geschichte des Altschönauer Schlosses und auch mit der Geschichte Schönaus im 17. Jahrhundert befaßt. Auch er stellte seine Arbeiten dem Stadtarchiv zur Verfügung.

Helmut Fabig aus Georgenthal besuchte vor drei Wochen Goldberg und bekam vom Vorsitzenden der deutschen sozialkulturellen Gesellschaft Liegnitz, Jürgen Gretschel, zwei deutsche Straßenschilder aus Goldberg in die Hand gedrückt, mit der Bitte, sie nach Solingen mitzunehmen. Die Straßenschilder hatten Bauarbeiter entdeckt, als sie im Haus Ring 26 in Goldberg ein eingestürztes Kellergewölbe freiräumen sollten. Dabei entdeckten sie nicht nur diese Straßenschilder, sondern auch einen unterirdischen Gang, der das Haus mit dem ehemaligen Kloster verbindet. Der Gang soll gesichert und für Besucher freigegeben werden. Jutta Graeve

**Werben Sie
BEZIEHER
für die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN.**

**Es geht um
den Erhalt unserer
Heimatgemeinschaft!**

Die Gröditzburg – ein Treffpunkt für Deutsche

Am 19. Juni 1996 findet auf der Gröditzburg das zweite Schlesiertreffen der deutschen Minderheit in Niederschlesien statt. Die Veranstalter, die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft des Bezirks Liegnitz, erwartet etwa 300 Teilnehmer. Deutsche Besucher Schlesiens in dieser Zeit sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen, erklärte dazu der Vorsitzende Jürgen Gretschel.

Vom 1. bis 8. August findet auf der Gröditzburg ein Ferienzeltlager der Schlesischen Jugend statt. Dazu werden Jugendliche aus der Bundesrepublik, aus Schlesien und aus dem schlesischen Teil Tschechiens, aus dem Hultschiner Ländchen, erwartet. Das Zeltlager wird vom deutsch-polnischen Jugendwerk unterstützt und soll der Begegnung deutscher und polnischer Jugend dienen.



Zwei Goldberger Straßenschilder kamen auf abenteuerliche Weise ins Solinger Stadtarchiv: Unser Bild zeigt von links: Gisela Gründler, deren Großvater in der Ziegelstraße wohnte, Dr. Aline Poensgen, Leiterin des Stadtarchivs, Helmut Fabig, der die Schilder aus Goldberg mit über die Grenze brachte, und Uli Kabel mit dem »Ring-Schild«; er arbeitet sehr viel bei der Gestaltung der Heimatausstellung im Stadtarchiv mit.

Wir fahren jenseits aller Jahreszeit noch einmal heim in die Vergangenheit

Ein Bericht von Karin Schaefer-Schultz

Nun sollte es wirklich noch einmal – ein letztes Mal – in die alte Heimat gehen. „Nach Polen“, sagten meine Kinder. – „Nach Schlesien“, sagte ich. Mein kleiner Enkel stimmte mich auf die Reise ein. Fröhlich hämmerte er auf den Tasten des Klaviers herum und ich sang und sang: „Wir seh'n uns wieder, mein Schlesierland...“.

Drei Busse mit fast 150 Kauffungern waren es, die von Hagen, Bielefeld und Nürnberg aus losfuhren. Wieder unter der bewährten Leitung unseres so lieben Bürgermeisters Walter Ungelenk und seiner getreuen Ehefrau Irmgard.

Schon am ersten Tag stand für uns Kauffung auf der Tagesordnung, aber – immer – über den Ketschdorfer Friedhof. Mich ergreift es zutiefst, daß alle Kauffunger, die in die Heimat fahren, auch das Grab meines Vaters besuchen. Daß sie alle nach so langer Zeit mit solcher Liebe und Verehrung von ihm sprechen. Aber dieses Grab meines Vaters steht wohl auch stellvertretend für alle die vielen Gräber, die nun in Kauffung nicht mehr zu finden sind. Walter Ungelenk fand wieder tröstende Worte, Lothar Frenzel spielte schon Cho-räle auf seiner Trompete und alle sangen die lieben alten Kirchenlieder mit. Mir liefen nur noch Tränen aus den Augen.

Und dann ging es weiter nach Kauffung – der Stätte meiner Jugend. Das Ziel unseres Heimwehs. Was suchen wir eigentlich immer und immer wieder in Kauffung? Ist es die Spur von unseren Kinderfüßen, ist es das verwehte Glück einer vergangenen, behüteten Zeit?

Langsam, langsam fuhren die drei Busse durch das lange Dorf. Von der Randsiedlung bis hinunter zum Schreiber-
cker. Wir schauten und schauten, ergriffen, betäubt, stumm. Dann drehten die Busse wieder um und auf dem Rückweg stieg jeder dort aus, wo er sein Elternhaus fand. Ich traf meine Schwester Iris in unserem Garten, der einstmals das Glück unserer Kindheit war. Im Eßzimmer tranken wir Kaffee, so wie in ganz alten Tagen.

Jeder erlebt Kauffung wohl auf seine Weise, jeden erfüllen seine Gedanken, jedem ist das Herz auf seine Weise schwer. Wäre mein Elternhaus zerstört, verfallen, verkommen, so wie unsere evangelische Kirche, ich hätte wohl nie mehr einen Fuß nach Kauffung gesetzt. So aber bin ich froh, daß es in liebe Hände gekommen ist, daß der freundliche junge Direktor mit seinen 33 elternlosen Kindern das Haus liebt, es hegt und pflegt; es freut mich, daß ich durch alle Räume gehen kann, daß ich den Hungerturm wiederfinde, den Taubenturm, das gotische Tor und so viele vertraute Bäume in dem schönen Park.

Am Abend tauschten wir unsere Gedanken aus. Und in der Nacht geisterten die entschwundenen Tage durch meine Träume und meine Toten wurden wieder lebendig.

Der nächste Tag führte uns nach Breslau, der schöne Ring mit seinen Bürger-

häusern, das prächtige Rathaus, der Schweidnitzer Keller. Auf dem Rückweg die herrliche Friedenskirche, Denkmal und Sinnbild einer tapferen Treue zum evangelischen Glauben unserer Vorfahren.

Das Wetter hielt sich leider immer bedeckt. Trotzdem genossen wir am kommenden Morgen die Fahrt durch das Katz-bachtal über Goldberg nach Liegnitz. Die Bahnstrecke ist stillgelegt, kein Zug keucht mehr nach Merzdorf, dem Gebirge zu. In Liegnitz sahen wir das Rathaus, die Kirchen, das Stadtschloß mit dem schönen großen Rittersaal. Und am Nachmittag wieder Kauffung. Walter Ungelenk hatte eine Einladung des ehemaligen Kalkwerks Tschirnhaus erwirkt, welches jetzt zu über 90 Prozent in deutsche Hände gekommen ist. Die Firma »Kalk Wülfrath« erwarb es durch seine Vermittlung und bewirtete uns mit Kaffee und Kuchen und der jetzige Leiter, Herr Demmer, kutschte uns in einem Bus hinauf auf den Kitzelberg. Das war für uns eine tolle Sache. Er erklärte uns die zum Teil schon über hundert Jahre alten Anlagen. Da fährt die Platte noch wie zu unserer Zeit mit den vollen Loren hinunter und zieht die leeren Loren wie ein Perpetuum mobile wieder hinauf. Wir waren begeistert, denn wer von uns war als Kind je auf den Kitzelberg gekommen. Und der Kitzelberg war doch das Wahrzeichen von Kauffung. 125.000 Tonnen Kalk werden jährlich von ca. 265 Mitarbeitern produziert. Von hier oben hatten wir noch einmal einen wunderbaren Blick auf Kauffung, auf seine fruchtbaren Wiesen und Felder, auf die schönen bewaldeten Berge ringherum, wir warfen noch einmal einen letzten Blick auf unsere Heimat, die uns so viel Freiheit, so viel Raum für unsere Spiele und Kinderfreuden geboten hatte. Er war berauschend, dieser letzte Blick auf das geliebte Dorf.

Auf dem Kitzelberg erfuhr ich auch die Geschichte zweier Kauffunger Kinder, die in den Wirren der Auflösung im Februar 1945 unter Einsatz ihres so jungen Lebens zwei verletzten Franzosen in eine Höhle des Kitzelberges Matratzen, Decken und Essen brachten, um ihnen zu einer Heimkehr nach Frankreich zu verhelfen. Welcher Mut, welche christliche Nächstenliebe, welche Tapferkeit dieser beiden Kauffunger Kinder.

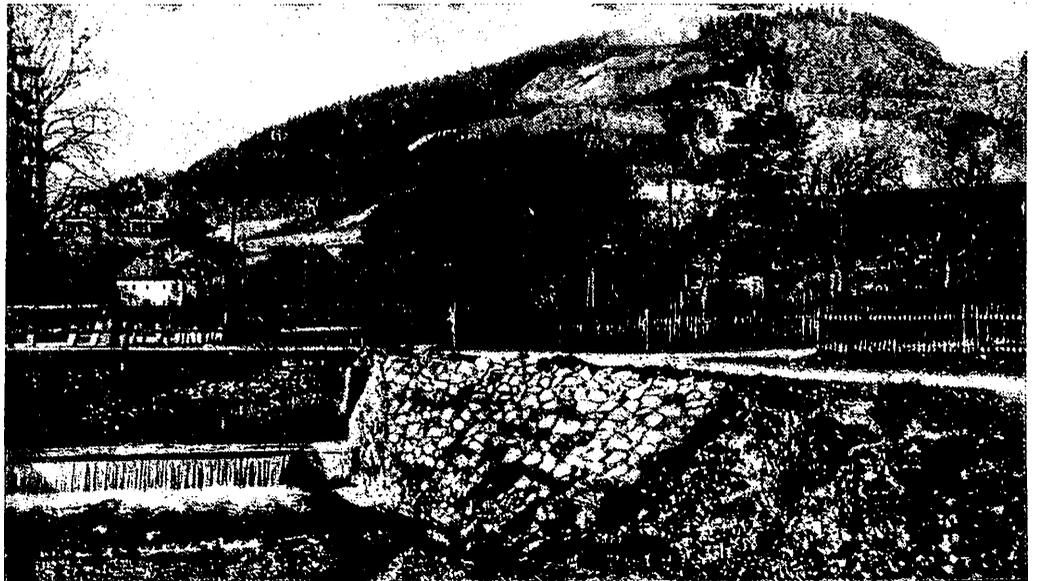
Am fünften Tag bewunderten wir das imposante Schloß Fürstenstein, ein herrlicher Barockbau mit gotischen Grundmauern, wunderbar unter üppigen grünen Bäumen gelegen. Hier wehte uns Rüb-zahls böhmischer Wind einen echten Prinzen zu und wir hatten hinfort viel Spaß an unserem langen Tisch im Hotel »Sudety« und wurden von ihm mit höfischer Eleganz und königlichem Charme bedient.

Und dann das Kloster Grüssau, dieses wunderbare Kloster mit den Bildern des schlesischen Malers Willmann in der Josefskirche und den himmlischen Heerscharen in der Klosterkirche. Da flügeln Engel und Putten allüberall schelmisch und lächelnd um die berauschende Orgel und alle Altäre. Es war ganz unvergeßlich schön.

Ich hatte das Glück, im Bus neben Inge Rokitte zu sitzen, die so große historische und kunstgeschichtliche Kenntnisse besaß und mir auf der Fahrt alles wesentliche vorlas, erzählte und erklärte, so daß ich mit wissenden Augen all die Herrlichkeiten sah. Das war eine großartige Bereicherung. – Dank dafür, liebe Inge!

Auch saß ich neben Lenchen Blase aus der Poststraße, die wiederum das ganz alte Kauffung noch aus ihren frühen Kindertagen kannte und so lustig und drollig davon erzählte – die Zeit verging mir wie im Fluge. Später, in Hirschberg, marschierte sie mit Krückstock und wehendem Cape temperamentvoll durch die Stadt wie weiland der »Alte Fritz«.

Am Abend dieses Tages fand im Hotel »Sudety« die Abschiedsfeier statt, die erst feierlich und dann sehr fröhlich über die Bühne ging. Geschenke wurden übergeben, Dank ausgesprochen, Reden gehalten.



Der Kitzelberg war immer das Wahrzeichen von Kauffung, doch es war schwierig, auf den Gipfel zu steigen, da alles Werks-gelände war. Jetzt durften sich die Kauffunger bei ihrem Besuch einmal ihr Heimatdorf aus dieser Perspektive betrachten. Bild: Archiv

ten, es wurde gut gegessen und gut getrunken, unsere Kauffunger Künstler trugen zur Unterhaltung bei und die Kapelle spielte spritzig und flott. Es war einfach so schön, wie bei unseren Kauffunger Treffen, und wir Niederkauffunger Nachbarkinder fanden uns in trauter Runde zusammen und stiefelten vergnügt und übermütig in unserer gemeinsamen Kindheit herum.

In Hirschberg besuchten wir am nächsten Tag die Gnadenkirche. Und hier hielt Christian Schröder einen ergreifenden Gottesdienst und wieder sangen wir zur Flöte alte, vertraute Kirchenlieder und es war für uns alle eine ganz besondere Stunde. Anschließend ging es dann hinauf zur Kirche Wang und das kleine skandinavische Kirchlein empfing uns mit nordischer Anmut und holzbrauner Wärme. Am Sonntag, dem Ruhetag für die Busfahrer, stiegen wir auf zum Zackelfall. Rubezahl, der alte Gauner, spielte mit dem Wetter leider wieder nicht mit. Wenig hatten wir von den heimatlichen Bergen gesehen, die Wiesen waren naß, aber überblüht mit Himmelschlüsseln, Anemonen und an den fröhlichen kleinen Bächen leuchteten die goldgelben Sumpfdotterblumen.

Der Kamm voller Schnee, mit Nebel und Wind geisterte Rubezahl durch den Wald. So fanden sich am Nachmittag gemütliche Runden in den Cafés und den Hotels zusammen, um noch einmal über alles zu plaudern. Vielleicht wollte uns Rubezahl auch den Abschied leicht machen, es regnete, alle Bäume weinten Silbertränen und die Schneekoppe und alle die großen und kleinen Berge hielten sich hinter grauen Schleiern versteckt. Es waren ja auch viele trübe Gedanken, die uns bewegten.

Wieder waren wir durch schlesisches Land gefahren, wieder hatten wir die großen Höfe gesehen, das fruchtbare Ackerland, die herrlichen Kirchen, Klöster und Schlösser. Die reichen Kunstschatze, die stolzen Städte, wieder tat es so weh, daß alles verloren war, verloren, verloren ...

So traten wir die Rückreise an, zurück in die neue Heimat, nach Hagen, Bielefeld, Nürnberg. Unser Busleiter war Lothar Frenzel, der lustige Trompeter. In seiner humorigen, launigen Art heiterte er uns auf und unterhielt uns auf das beste. Und seine Ehefrau Doris, eine reizende Schwäbin, sie kannte sich in schlesischer Geschichte und Geographie besser aus als wir Kauffunger. Ich habe nur so gestaunt!

Ja, das war unsere Reise nach Hause, nach Kauffung, nach Schlesien. Die letzte? So hatten es ja viele vor, ich auch. Aber das Wiedersehen war eben doch einfach überwältigend, das Zusammensein mit alten und neuen Freunden so wunderbar, man müßte einfach noch einmal fahren. Was sagst Du dazu, Walter? Du, unser lieber Kauffunger Bürgermeister? Denn Du weißt doch, ohne Dich geht gar nichts!

*Es ist umsonst,
daß dir das Glück gewogen ist,
wenn du nicht selbst erkennst,
wie sehr du glücklich bist.*

Andreas Tscherning

Ein Brückenschlag über die Neiße

Ein Bericht von Evelin Höfgen

Zu einem Kulturleben gehört die Kulturarbeit, in deren Bereich die Mundartsprache eingebettet ist. Zur Pflege und zum Erhalt der Mundartsprache ist eine dauernde Bearbeitung in Form von Seminaren und Kulturveranstaltungen erforderlich, damit dieses Kulturerbe in der Öffentlichkeit vorgestellt und verbreitet und sein Erhalt für die Zukunft und für spätere Generationen gewährleistet wird.

Die Landsmannschaft Schlesien – Landesgruppe Nordrhein-Westfalen – pflegt diese wichtige Kulturarbeit schon seit vielen Jahren. Viele große schlesische Mundartdichter haben uns das Rüstzeug zum Erhalt der Sprache als Erbe hinterlassen, so auch unser großer Mundartdichter Ernst Schenke, geboren am 24. Mai 1896 am Fuße des Zobten-Berges in Nimptsch, gestorben am 11. Dezember 1982 in Recklinghausen, wo er nach der Vertreibung eine neue Bleibe gefunden hatte.

Viele Kulturveranstaltungen zum 100. Geburtstag unseres Ernst Schenke wurden in der Bundesrepublik Deutschland 1996 schon durchgeführt und viele sind noch geplant – auch in Schlesien werden Gedenkveranstaltungen gehalten. Die Mundartsprechergruppe des Landes Nordrhein-Westfalen nahm den Geburtsmonat Mai unseres Dichters Ernst Schenke zum Anlaß für eine Reise nach Schlesien, um mit Schlesiern aus Waldenburg die Kulturarbeit zu pflegen. Unter dem Motto »50 Jahre schlesische Mundart – beiderseits von Oder und Neiße –« wurde zu Ehren Ernst Schenkes eine Gedenkveranstaltung in Nimptsch veranstaltet, um das gemeinsame Miteinander zu fördern.

In Gorkau bereiteten uns die Waldenburger einen sehr herzlichen Empfang. Das Schloß in Gorkau stand uns auch für die nächsten zwei Tage für unsere Seminararbeiten zur Verfügung. Um die Kulturarbeit noch zu unterstreichen, besuchten wir geschichtsträchtige Stätten, wie den Heiratsmarkt in Gorkau-Rosalienthal, das Haus des Parchentfabrikanten Zwanziger in Peterswaldau, wo der Weberaufstand begann (in Gerhart Hauptmanns Schauspiel »Die Weber« heißt der Fabrikant Dreißiger) und auch Kreisau. Ein Gottesdienst in der Friedenskirche zu Schweidnitz, von einem Geistlichen in deutscher Sprache gehalten, mit einem Orgelkonzert, dem »Ave Maria«, gesungen von Martin Eicholz, und einem »Vater unser« in deutscher Sprache rundete den kulturellen Teil unserer Reise ab. Hier wies sich, daß die schlesische Kultur auch in dem tiefen Glauben der Menschen verankert ist.

Ihren Höhepunkt erreichte die Reise mit der Enthüllung einer Gedenktafel aus Marmor, angebracht an dem Rathaus in Nimptsch zu Ehren Ernst Schenkes, dessen Geburtsort Nimptsch ist. Die Widmung auf dieser Gedenktafel ist in polnischer und deutscher Sprache eingraviert. Ansprachen während dieser Feierstunde wurden nicht nur von dem Vertreter des Deutschen Freundschaftskreises in Waldenburg und den Vertretern der Bundesrepublik Deutschland gehalten, sondern auch von dem in Nimptsch amtierenden polnischen Bürgermeister, dem Vorsitz der Rates der Stadt Nimptsch und auch der Leiterin des Kulturamtes der Stadt



Für die Landsmannschaft Schlesien trug sich Martin Schubert, den Goldberg-Haynauern gut aus Solingen bekannt, in das Goldene Buch der Stadt Nimptsch ein. Hinter ihm (von links) Martin Eichholz, Bürgermeister Janusz Rudnicki, Ratsvorsitzender Jerzy Prokop und der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Waldenburg, Martin Reichert. Bild: Evelin Höfgen

Nimptsch. Nach dem feierlichen Akt der Enthüllung der Gedenktafel vor dem Rathaus wurde in den Saal des Standesamtes geladen. Hier überreichte Martin Schubert als Vertreter der Landsmannschaft Schlesien in der Bundesrepublik dem Bürgermeister der Stadt Nimptsch, Janusz Rudnicki, einen Bildband der Stadt Solingen. Auch der Ratsvorsitzende der Stadt Nimptsch, Jerzy Prokop, wurde bedacht. Es entfaltete sich eine rege Kommunikation über die Förderung und Vertiefung der Kulturarbeit zwischen Deutschen und Polen. Zum Abschluß der Feierlichkeiten trug sich Martin Schubert im Namen der Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, mit ausdrucksvollen Worten in das »Goldene Buch« der Stadt Nimptsch ein.

Auch die Tochter von Ernst Schenke, Frau Stahlbaum, nahm an den Feierlichkeiten in Nimptsch teil.

Einen beachtenswerten Anteil an diesem Festakt hatte der Arbeitskreis »Archiv für schlesische Mundart in Baden-Württemberg« unter der Leitung von Erle Bach, die leider nicht anwesend sein konnte.

Zurück zu den Seminararbeiten in den Räumen des Schlosses in Gorkau. Die Referenten Martin Schubert aus Solingen, Artur Thiel aus Gummersbach und Martin Reichert aus Waldenburg hielten interessante Vorträge zum 100. Geburtstag unseres Ernst Schenke. Immer wieder versetzten uns die Waldenburger mit ihren guten Beiträgen in schlesischer Mundart in Erstaunen. Diskutiert wurde auch über die Umsetzung des kulturellen Brauchtums innerhalb der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Form von Veranstaltungen aus dem großen, kulturellen Bereich Schlesiens.

Die Atmosphäre des ersten grenzüberschreitenden Seminars, das in dieser Art durchgeführt werden konnte, war so ausgezeichnet, daß spontane Wünsche geäußert wurden, diese Verbindungen weiter zu fördern und auszubauen.

Unser »Brückenschlag über die Neiße« hat hiermit einen weiteren Schritt zur besseren Verständigung der Menschen und zum Erhalt der schlesischen Kultur getan.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Aus Anlaß der Vertreibung vor 50 Jahren aus unserer Heimat findet vom 15. Juni bis 7. Juli 1996 eine Ausstellung »50 Jahre Flucht und Vertreibung – 1946–1996 –« im Historischen Museum auf dem Gelände der Ravenberger Spinnerei in Bielefeld statt. Diese Ausstellung wird in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bielefeld und der Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften in Bielefeld gestaltet. Sie bietet einen Rückblick auf Flucht und Vertreibung sowie den mühsamen Wiederanfang in Bielefeld.

Die Eröffnungsveranstaltung ist am Sonnabend, dem 15. Juni 1996 um 15.00 Uhr. Nach der Eröffnung durch die Oberbürgermeisterin Dopheide und den Vorsitzenden der Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften, Dr. v. Wallenberg, erfolgt ein Rundgang durch die Ausstellung. Im Anschluß daran läuft ein buntes Rahmenprogramm mit Tanz, Gesang und anderem mehr.

Die Ausstellung ist geöffnet ab 16. Juli 1996 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr (außer montags und dienstags). Der Eintrittspreis beträgt 5,- DM. Am Eröffnungstag ist der Eintritt frei!

Wir würden uns freuen, wenn alle Vertriebenen in Bielefeld und Umgebung, auch wenn sie nicht unser Mitglied sind, diese Ausstellung besuchen würden. Bringen Sie auch Ihre heimatverbliebenen Freunde mit!

Wie angekündigt findet unser Tagesausflug am Sonntag, dem 7. Juli 1996 statt. Unser Ziel ist diesmal die Salzstadt Lüneburg.

Wir starten um 7.00 Uhr vom Kesselbrink in Bielefeld mit zwei Bussen. Der Weg führt uns diesmal zum größten Teil über die Autobahn nach Lüneburg, anders wäre die lange Wegstrecke nicht zu bewältigen. Unterwegs werden wir an geeignetem Platz unsere Frühstückspause einlegen. In Lüneburg angekommen, werden wir

zunächst das »Ostpreußische Landesmuseum« besichtigen (mit Führung). Danach geht es zum Mittagessen in das »Kronen-Brauhaus zu Lüneburg«. Es stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Das Essen muß bei der Anmeldung bestellt werden.

Nach dem Essen führt uns ein Rundgang durch die Lüneburger Altstadt, bevor wir die Weiterfahrt durch die Heidenschaft antreten und bei Soltau wieder die Autobahn erreichen. In Mellendorf werden wir noch einen Zwischenhalt einlegen. Dort kann sich jeder für den Rest der Heimfahrt stärken. Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder in Bielefeld eintreffen.

Der Fahrpreis beträgt für unsere Mitglieder 32,- DM, für Gäste 40,- DM. Im Fahrpreis enthalten sind das Frühstück und Besichtigung und Führung durch das »Ostpreußische Landesmuseum«.

Fahrscheine erhalten Sie bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, 33611 Bielefeld, und bei Harri Rädcl, Spindelstr. 93, 33604 Bielefeld (bei Rädcl nur bis zum 20. 6. 1996). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
Harri Rädcl

Treffen der Goldberger in Nürnberg im April 1996

Am 28. April konnte Herr Kurt Hergesell wieder viele Goldberger in Nürnberg begrüßen. Wie schon seit Jahrzehnten kamen die Goldberger aus dem Norden, Osten, Süden und Westen zum jährlichen Treffen nach Nürnberg. Natürlich ging der Gesprächsstoff nicht aus und die Zeit war viel zu schnell vorbei. Zum Abschluß wurde wie immer das Goldberg-Lied gesungen. Es waren jedenfalls wieder sehr schöne Stunden. Aber wo bleiben denn die jüngeren Jahrgänge? Ich gehöre auch zu diesen.

Bitte vormerken für 1997: Nürnberg, Marientorzwinger, am 4. Mai 1997.

Es grüßt alle recht herzlich

Bärbel Simon

DAS BÜRO
der
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags
von
8.00 – 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Moobabe, Striezel und Kließla . . .

Nicht nur zu Ostern und zu Weihnachten wurden besondere Gerichte gekocht – auch zu Geburtstagen und anderen familiären Anlässen ließen sich die schlesischen Hausfrauen etwas besonderes einfallen.

Jeden Monat wollen wir die original schlesische Küche wieder aufleben lassen. Dazu benötigen wir

Ihr persönliches Kochrezept.

Wer schickt uns sein ganz persönliches Kochrezept, verbunden mit einer kleinen Geschichte, aus welchem Anlaß (Kirchenfest, Jahreszeit, Familienfeier o. ä.) diese Gerichte bereitet wurden?

Aus allen eingesandten Rezepten wählen wir dann jeden Monat eines aus und stellen es in der »Schlesischen Bergwacht« vor.

Auf Ihre Zuschriften freut sich die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover · Stichwort: »Schlesische Küche«

- ALT-SCHÖNAU -

Liebe Alt-Schönauer!

Unser Ortstreffen am 27. April 1996 in Bielefeld war doch noch ein voller Erfolg geworden. So konnte ich 83 Heimatfreunde und Gäste bei herrlichem Frühlingswetter zu unserem 8. Treffen begrüßen.

Auf diesem Wege möchte ich allen danken, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben. Viele Heimatfreunde hatten wieder eine weite Reise auf sich genommen, um mit Freunden und Bekannten zusammen zu sein. Die ersten trafen bereits gegen 10.00 Uhr ein, und wie immer wurden sofort Erinnerungen ausgetauscht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und meiner kurzen Begrüßung ging es zum gemütlichen Teil über. Ein festes Programm war nicht vorgesehen.

Beim Kaffeetrinken mit Mohn- und Sträselkucha wurde viel erzählt, gelacht und Fotos angesehen. Freundschaften wurden erneuert und neue geschlossen. Zwischenzeitlich kamen Vorträge zu Gehör, gereimt in Mundart und in Hochdeutsch. Gemeinsam sangen wir die Lieder »O du Heimat lieb und traut«, »Im schönsten Wiesengrunde« und das Schlesierlied.

Die Zeit verging viel zu schnell und es hieß wieder Abschied nehmen. Alle sagten, daß es wieder ein schöner Tag war. Leider konnten dieses Mal einige Heimatfreunde aus familiären und gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Ihrer wurde gedacht, den Kranken wünschten wir baldige Genesung.

Nun, liebe Alt-Schönauer, hoffe ich, daß alle wieder gut nach Hause gekommen sind und wir uns in zwei Jahren zu unserem 9. Treffen auf Wunsch aller Heimatfreunde, die hier in Bielefeld waren, gesund und munter wiedersehen.

Mit heimatlichen Grüßen

Helmut und Adeltraud Müller

- ADELSDORF -

Liebe Adelsdorfer Heimatfreunde!

Unser diesjähriges Heimattreffen ist am 14. September 1996 in 06786 Wörlitz im Restaurant »Goldene Weintraube«, Erdmannsdorfstr. 14 (liegt direkt neben dem Rathaus). Wir fangen ab 9.30 Uhr an. Weitere Informationen später. Im Juni kommt für diesen Bezirk ein neuer Fahrplan heraus.

Günter Bleul

- GEORGENTHAL -

Liebe Georgenthaler!

Noch ein ganz wichtiger Hinweis zu unserem Treffen am 31. August 1996 hier in Neustadt in Sachsen: Vergeßt bitte nicht den Reisepaß! Er ist am Grenzübergang in Görlitz das einzig gültige Dokument. Der Personalausweis allein genügt nicht mehr. Ich wünsche allen eine gute Fahrt.

Es grüßt Euch alle

Helmut Fabig

Friedr.-Engels-Str. 14, 01844 Neustadt/Sa.
Telefon 0 35 96 / 50 04 13

- KAUFFUNG -

Liebe Liebe Kauffunger!

Die Zusammenkunft in Scharbeutz am 27. und 28. April 1996 wurde von 35 Personen besucht. Wie in der Vergangenheit erlebt, wurden wir wieder sehr herzlich von Gisela und Fritz Blümel und Ruth Hargus geb. Blümel aufgenommen. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einem Kurzurlaub. Die gemeinsamen Fahrten, Wanderungen und die lustigen Abende bei Blümels klingen lange nach. Älteste Teilnehmerin war Liesel Schmidt mit 83 Jahren. Herbert Teuber hat sie von Oldenburg mitgebracht. Er hat auch zu diesem Treff wieder eingeladen. Dem Ehepaar Blümel und Ruth Hargus sage ich nochmals vielen Dank für die freundliche und herzliche Aufnahme.

Die Schlesienfahrt der Kauffunger vom 6. bis 13. Mai 1996 gehört auch schon wieder der Vergangenheit an. Frau Karin Schaefer/Schultz schreibt darüber einen Bericht für die Heimatzeitung.

Unser diesjähriges Ortstreffen rückt jetzt immer näher. Es findet statt am 28. und 29. September 1996 in Hagen. Tagungsort ist wieder die »Wartburg« in der Scharnhorststraße. Bitte diesen Termin vormerken.

Anmeldungen zu diesem Treffen sind zu richten an **Walter Ungelenk, 58093 Hagen, Vormberg 10**. Einzelheiten gebe ich in späteren Ausgaben der Zeitung und im Rundbrief bekannt.

Die Konfirmanten der Jahre 1945 und 1946 in Kauffung treffen sich am Samstag, 28. September, zur Goldkonfirmationsfeier. Anmeldungen dazu nimmt **Frau Karin Schaefer, 91217 Hersbruck, Waldlust 25**, entgegen. Übernachtungswünsche sind an Walter Ungelenk zu richten. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vorgenommen werden.

Am 23. Juni 1996 feiert unser Kauffunger Trompeter Lothar Frenzel seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für noch zahlreiche Lebensjahre mit Trompete.

W. Ungelenk



Den herrlichen Blick vom Kitzelberg in das Katzbachtal konnte auch der Nebel nicht beeinträchtigen. Rechts der Mühlberg, im Hintergrund die Eisenkoppe. In einem stillgelegten Bruch auf dem Kitzelberg hat sich ein kleiner See gebildet.



Teilnehmer der Kauffunger Reisegruppe vor der neuen Raststätte am Zackelfall.

- REICHWALDAU -

Liebe Reichwaldauer!

Unser Ortstreffen am 16. Mai (Himmelfahrt) ist wieder vorbei. Jeder wird sich noch gern daran erinnern, denn es gab wieder viel zu erzählen und Neuigkeiten auszutauschen.

Ich danke allen, die gekommen waren. Das zahlreiche Erscheinen ist ein schöner Beweis für unseren Reichwaldauer Zusammenhalt.

In der Hoffnung, daß wir uns im nächsten Jahr gesund und munter wiedersehen, verbleibe ich mit vielen Grüßen

Euer Wilhelm Seifert

- RÖVERSDORF -

Liebe Röversdorfer!

Hallo - Ihr zum Treffen nicht erschienen Röversdorfer, Ihr habt wirklich ein schönes Treffen versäumt! Nach all den vielen Absagen waren wir angenehm überrascht, was sich doch so zwischen Hamburg und Regensburg eingefunden hatte. Auch die Angeheirateten haben gut dazu beigetragen, daß es ein schöner Tag wurde.

Wir sagen hiermit Erna Polst und ihrer Tochter Hannelore für ihre Mühe und Arbeit ein herzliches »Danke«. Sie haben uns noch am nächsten Tag bei sich zu Hause mit Knoblichwurst und Mookucha gut bewirtet.

Ja, die Zeit müßte jetzt ein wenig stehenbleiben, wenn man bedenkt, wie alt wir alle schon sind und wie viele schon fehlen. Aber wir haben uns an diesem Abend noch nicht so gefühlt; es war kaum etwas davon zu merken.

Also bleibt alle hübsch gesund und bis zum nächsten Mal!

Charlotte Hieltcher

Robert-Koch-Str. 1, 27478 Cuxhaven

**Frühlingsfest
in Oranienburg**

Am Samstag, dem 20. April 1996, veranstaltete die Kreisgruppe »Oberhavel« (Oranienburg) ihr Frühlingsfest, das mit dem »Schlesierlied« eingeleitet wurde. Die 1. Vorsitzende Frau Edith Witt hieß alle Anwesenden im Saal - bei sehr schönem Wetter an der Havel - herzlich willkommen. Die Geschäftsführerin Frau Kriewald und der stellv. Vorsitzende Herr Olschewski von der schlesischen Landsmannschaft Berlin - Mark Brandenburg überbrachten Grüße des 1. Vorsitzenden Dr. Vetter. Herr Olschewski fungierte desweiteren als Wahlleiter, da die Vorstandswahl für »Oberhavel« anstand.

Die wiedergewählte 1. Vorsitzende dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und machte noch kurze Ausführungen zu dem Zuwendungsbetrag und den Eigentumsfragen im Beitrittsgebiet.

Ebenfalls waren Vertreter der Stadtverwaltung anwesend und der Vorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Den fröhlich-festlichen Teil bestritten nun der Kinderchor »Die Weser-Singers« unter Leitung von Frau Weser und die Oberschlesische Volkstrachtengruppe unter Leitung von W. Streckbein mit ihren vortrefflichen Gesangs- und Tanzdarbietungen sowie der Mundartsprecher Hfrd. Pelz. Alle Mitwirkenden erhielten lebhaften Beifall. Zur gutbesuchten Veranstaltung und zu Tanz und Unterhaltung spielte Herr Dolle. *E. Kummer*

**6. bis 14. September nach Krummhübel
Noch 5 Doppelzimmer frei!**

Liebe Heimatfreunde!

Für unsere Leserreise nach Krummhübel-Brückenberg haben wir durch Stornierung noch fünf Doppelzimmer frei. Wir fahren am Freitag, dem 6. September um 21.30 Uhr ab Hannover und sind gegen 7.30 Uhr in Krummhübel, so daß wir eine ganze Woche, also sieben Tage, am Ort sind.

Unser Programm: Eine Riesengebirgsrundfahrt, eine Tagesfahrt nach Görlitz und eine Halbtagesfahrt nach Hirschberg mit anschließendem Grillabend in Kammerswaldau

Falls gewünscht, gemeinsame Wanderung auf die Schneekoppe mit unserem Bergführer André. Auf der Hinfahrt gibt es wieder das beliebte Lunchpaket. Wir wohnen wieder im Hotel »Skalny«.

Der Reisepreis einschl. Fahrt und Halbpension beträgt 768,- DM pro Person im Doppelzimmer. Es können auch Dreibettzimmer gebucht werden (743,- DM pro Person). Alle Zimmer haben Bad, WC und Balkon. Wenn Sie also noch mitfahren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich umgehend anzumelden. Wir fahren wieder mit dem bewährten »Weihrauch-Bus«. Zustiegemöglichkeiten auch in Northeim, Alfeld und Helmstedt.

ANMELDUNG

zur Leserreise vom 6. bis 14. September 1996

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Wohnort _____

Telefon _____ Unterschrift _____

Reisepreis:

Dreibettzi.: 743,- DM pro Person, Doppelzi.: 768,- DM pro Person
plus 22,- DM Reiserücktrittskostenversicherung pro Person.
Einreisegebühr: 7,- DM pro Person.

Fahrt nach Kammerswaldau: _____ Personen.

Anmeldungen, auch telefonisch, an den
REISEDienst SCHLESISCHE BERGWACHT

Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover
Telefon (05 11) 58 62 42 · Telefax (05 11) 9 58 59 58

DAS BÜRO

der

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
in Hannover-Misburg, Wilhelm-Tell-Straße 2,**

ist montags bis freitags von

8.00 - 12.00 Uhr

besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20 · Telefax (05 11) 9 58 59 58

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 6. 7. 96 Frau Alma POTRATZ geb. Hippe, Baderstr., in 10535 Berlin, Pestalozzistr. 91

Zum 91. Geb. am 22. 6. 96 Frau Selma SCHOLZ geb. Krause, Domplatz, in 24568

Kaltenkirchen, Wulfskamp 39

Zum 91. Geb. am 9. 7. 96 Frau Ella ERLER, in 13599 Berlin, Haselhorster Damm 11

Zum 89. Geb. am 21. 6. 96 Frau Dorothea FRENZEL geb. Richter, Obertor 7, in 23738 Lensahn, Kantstr. 27, bei Tochter Ruth Lütje

Zum 85. Geb. am 16. 6. 96 Frau Selma KÜHN, Schmiedestr. 1, in 02625 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 85. Geb. am 26. 7. 96 Herrn Paul KUHN, Peipestr., in F 83610 Collobrières/Var, Rue Marat 2, Frankreich

Zum 83. Geb. am 6. 7. 96 Frau Anny BISCHOFF geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 76275 Ettlingen, Plättigstr. 5

Zum 83. Geb. am 8. 7. 96 Herrn Fleischermeister Kurt HERGESELL, in 90459 Nürnberg, Pilenreutherstr. 90

Zum 83. Geb. am 9. 7. 96 Frau Charlotte RIEBOLD geb. Hadamczik, Obertor 15, in 21335 Lüneburg, Heinrich-Heine-Str. 48

Zum 81. Geb. am 5. 7. 96 Frau Elly ADOLPH, Kamkestr. 6, in 74321 Bietigheim-Bissingen, Olgastr. 23

Zum 79. Geb. am 18. 7. 96 Frau Herta HÄNSCH geb. Matzke, Obere Radestr. 1, in 91781 Weißenburg/Bay., Rothenburger Str. 16

Zum 78. Geb. am 26. 6. 96 Frau Ursula FROMMANN geb. Rau, Alte Schulstr. 51, in 53894 Mechernich/Eifel

Zum 77. Geb. am 22. 6. 96 Frau Käthe KYRE geb. Schafft, Komturstr. 8, in 73529 Schwäbisch-Gmünd-NW, Oderstr. 81

Zum 77. Geb. am 22. 7. 96 Frau Magda FIEGUTH geb. Barth, Warmutsweg 9, in Niagara-on-the-Lake, Kanada

Zum 70. Geb. am 14. 7. 96 Herrn Günther WUNSCH, Ziegelstr. 3, in 96479 Weidach, Hohestr. 2

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Frau Ida HÄRTEL geb. Klemmt, Schneebach-Häuser, in 53773 Hennef, Kolpingstr. 20, zum 93. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich, da Frau Härtel bereits verstorben ist.

Der Reichtum gleicht dem Seewasser. Je mehr man davon trinkt, umso durstiger wird man.
Schopenhauer



HAYNAU

Zum 96. Geb. am 15. 7. 96 Herrn Josef KRAUSE, Umspannwerk, Petersdorfer Str. 1, in 50354 Hürth, Kornblumenweg 18

Zum 92. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Georg PAGEL, Spark-Dir. i. R., Wilhelmstr., in 34412 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 92. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Heinz KNOPFF, Lessingstr., in 93053 Regensburg, Humboldtstr. 64

Zum 90. Geb. am 10. 6. 96 Frau Frieda BRAND verw. Sander, geb. Sinn, Burgstr., in 58332 Schwelm, Lausitzer Weg 16

Zum 89. Geb. am 11. 7. 96 Frau Martha SCHRÖTER, Bahnhofstr. 13, in 06618 Naumburg/S., Alt Almrich 8

Zum 89. Geb. am 14. 7. 96 Herrn Martin TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka, Folkes-Husvägen 2 c, Schweden

Zum 87. Geb. am 1. 5. 96 nachträglich Herrn Schmiedemeister Kurt WILDE, Goldberger Str. 7, in 31171 Nordstemmen, Bruchshöfenstr. 5

Zum 87. Geb. am 13. 7. 96 Frau Ilse HÄDELTE geb. Werner, Weidenstr. 16, in 90441 Nürnberg, Pettenkofenstr. 39



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 92. Geb. am 10. 7. 96 Herrn Otto FEIGE, Hirschberger Str. 11, in 14943 Luckenwalde, Jähnickerdorfer Str. 52, DRK-Altenheim

Zum 89. Geb. am 30. 6. 96 Frau Margarete UNGER geb. Röhrich, Ring 40, in 38446 Wolfsburg, Emmausheim, Nordsteimker Str. 1

Zum 83. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Herbert LEDER (Ziegelei), in 48712 Gescher, Körnerweg 2

Zum 82. Geb. am 29. 6. 96 Frau Erna FLATAU geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 61350 Bad Homburg v. d. Höhe, Höllsteinstr. 70

Zum 81. Geb. am 9. 7. 96 Frau Toni HALLAS geb. Guder, Auenstr. 3, in 92507 Naburg-Diendorf, Neuburger Str. 2

Zum 81. Geb. am 11. 7. 96 Herrn Eberhard DAUST, Goldberger Str. 15, in 50735 Köln, Philipp-Zorn-Str. 51

Zum 78. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Günther BEER, Hirschberger Str. 24, in 61118 Bad Vilbel, Danziger Str. 61

Zum 77. Geb. am 2. 7. 96 Frau Valeria BRACKE geb. Guder, Am Bahnhof 5, in 86899 Landsberg a. Lech, Schongauer Str. 5 d

Zum 65. Geb. am 22. 6. 96 Frau Margot HORNIG geb. Peukert (Ehefrau von Günther H.), Hirschberger Str. 44, in 53879 Euskirchen, Billiger Str. 99

Zum 65. Geb. am 3. 7. 96 Herrn Dieter HÄRTEL (Ehemann von Brigitte H. geb. Lehmann), Ring 47, in 71067 Sindelfingen, Sommerhofenstr. 227

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 17. 7. 96 Herrn Otto WALTER, in 37589 Kalefeld, Dederode 6

Zum 88. Geb. am 10. 7. 96 Herrn Erich KAMPER, in 37520 Osterode, Schwiengershausen, Rosenstr. 12

Zum 86. Geb. am 18. 7. 96 Frau Luise STIFFEL geb. Bachmann, Töpferstr. 2, in 74939 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 85. Geb. am 25. 6. 96 Frau Elisabeth DRESCHER, Schützenstr. 4, in 51429 Bergisch-Gladbach, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 80. Geb. am 22. 6. 96 Herrn Heinz MESTENHAUSER, Parkstr., in 44577 Castrop-Rauxel, Heimstättenweg 19

Zum 76. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Heinz GAUDLITZ, Goethestr. 4, in 08358 Grünhain/Sa.

Zum 75. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Walter KNAPPE, Siedlung, Sonnenland 43, in 58300 Wetter, Königstr. 8

Zum 70. Geb. am 19. 5. 96 nachträglich Frau Gerda SAUTNER geb. Stach, Ring 68, in 94315 Straubing, Schillerstr. 34

Zum 70. Geb. am 21. 6. 96 Herrn Günter WELZ, Liegnitzer Str., in 44867 Bochum-Watenscheid, Westenfelder Straße

Zum 70. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Gerhard SCHOLZ, Bahnhofplatz 1, in 84030 Landshut, Falkensteinstr. 5

Zum 70. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Heinz STOETEFALKE (Ehemann von Ursula St. geb. Kühn), Liegnitzer Str. 14, in 33604 Bielefeld, Haspelstr. 38

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 2. Mai 1996 Herrn Herbert MARSHLER und seine Frau Christine, Friedrichstr. 31, auch Woitsdorf, in 54587 Lissendorf, Am Bungert 1. Zur Feier im Familienkreise war extra der Bruder Horst M. aus Amerika gekommen.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Zum 88. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Hermann TSCHENTSCHER, in 34369 Hofgeismar, Grunerweg 13

Zum 87. Geb. am 7. 7. 96 Frau Frieda SEIDEL geb. Neumann, in 33605 Bielefeld, Memeler Str. 35, App. 602, Wohnstift Salzburg

Zum 86. Geb. am 25. 6. 96 Frau Hanna PLISCHKE geb. Beer, in 33775 Versmold, Caldenhofer Weg 10

Zum 82. Geb. am 30. 6. 96 Frau Liesbeth STELZER, in 46334 Südlohn, Eschstr. 54

Zum 55. Geb. am 28. 6. 96 Frau Ann HAMPEL geb. Laurich, in 48691 Vreden, Moorbachstr. 8

ADELSDORF

Zum 60. Geb. am 22. 6. 96 Herrn Rudolf SCHOLZ, J.-Banksches Gut, in 39387 Wulferstedt, Bezer Gif 234

Zum 60. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Fritz WERNER, in 06406 Bernburg, Puschkowweg 15

ALZENAUE

Zum 70. Geb. am 14. 4. 96 nachträglich Herrn Willi WOLLNY, Scholtisei, in 10243 Berlin, Straße d. Pariser Kommune 15

Zum 70. Geb. am 24. 4. 96 nachträglich Frau Liesbeth OMBECK geb. Ueberschär, in 46117 Oberhausen/Rhld., Emsstr. 34

Zum 60. Geb. am 22. 1. 96 nachträglich Herrn Siegfried ADLER, in 15345 Kienbaum, Puschkowstr. 5

BÄRSDORF-TRACH

Zum 83. Geb. am 1. 7. 96 Frau Gertrud RITTER geb. Kuhn, in 36037 Fulda, Bonhoeferstr. 24

BIELAU

Zum 88. Geb. am 15. 7. 96 Frau Gertrud LANGE, in 21031 Hamburg, Otto-Schumann-Weg 3 a

Zum 75. Geb. am 19. 7. 96 Frau Hildegard PRAMMER geb. Hillwig, in A-4493 Wolfers, Kirchenstr. 13, Ober-Österreich

BISCHDORF

Zum 93. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Fritz VOGT, Nr. 36, ohne Anschrift

Zum 90. Geb. am 25. 6. 96 Frau Frieda WEINER geb. Spenkel, Nr. 58, in 88471 Laupheim, Langestr. 50

Zum 89. Geb. am 4. 7. 96 Frau Elfriede WINTER geb. Bürger, verw., in 51647 Gummersbach, Dünninghauser Str. 4

Zum 87. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Kurt DRIESENER, Nr. 1, in 15745 Wildau, Kr. Königswusterhausen, Birkenallee 28

Zum 86. Geb. am 24. 6. 96 Herrn Felix BERGMANN, Nr. 83, in 02782 Seifhennersdorf, Leutersdorfer Str. 41

Zum 85. Geb. am 29. 6. 96 Frau Emma TILGNER geb. Görlitz, in 51643 Gummersbach, Wiesenstr. 1

BROCKENDORF

Zum 76. Geb. am 28. 6. 96 Frau Grete FELTZ geb. Hanisch, in 51503 Rösrath, Burggasse 16

FALKENHAIN

Zum 89. Geb. am 30. 6. 96 Frau Margarete TSCHENTSCHER geb. Rosemann, in 37412 Herzberg (Harz), Pöhlde, Fontanestr. 6

Zum 83. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Herbert LEDER, in 43712 Gescher/Westf., Körnerweg 2

GEORGENTHAL

Zum 89. Geb. am 8. 7. 96 Frau Gertrud STOLZ, in 35619 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 83. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Martin MESCHTER, auch Harpersdorf, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 70. Geb. am 4. 6. 96 nachträglich Herrn Helmut JOHNSON, in 63071 Offenbach/Main, Spießstr. 7

Zum 65. Geb. am 10. 6. 96 nachträglich Herrn Heinz KONRAD, in 59581 Warstein-Hirschberg, Wolterssiepen 17

GIERSDORF

Zum 93. Geb. am 14. 7. 96 Herrn Artur HERRMANN, in Lippertsdorf

Zum 83. Geb. am 1. 7. 96 Frau Dora HEINRICH geb. Schmidt, in 31848 Bad Münster, Am Treppchen 6

Zum 76. Geb. am 1. 6. 96 nachträglich Frau Käthe HUHNS geb. Schubert, in 47439 Attendorf, Oberstr. 17

Zum 70. Geb. am 23. 6. 96 Frau Kunigunde ALSCHER, Rothbrünnig, in 44137 Dortmund, Johannesstr. 33

GÖLLSCHAU

Zum 91. Geb. am 11. 7. 96 Frau Ellsen PREGER, c/o Dr. Roth, 69517 Gornheimetal, Umlandstr. 16

Zum 84. Geb. am 18. 6. 96 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 31303 Burgdorf, Papenkamp 9

Zum 79. Geb. am 12. 7. 96 Frau Anna PFENDE geb. Reinhold, auch Hermsdorf, in 04808 Sachsendorf/Oderbruch, Ernst-Thälmann-Str. 16, PF 11-6

Zum 76. Geb. am 29. 6. 96 Frau Lenchen SCHUBERT geb. Walter, in 94315 Straubing, Ittlinger Str. 60 a

Zum 76. Geb. am 8. 7. 96 Frau Marianne SCHMIDT geb. Werner, in 04860 Torgau-Repitz, Haus Nr. 1

Zum 75. Geb. am 6. 7. 96 Frau Erndel GLAHN geb. Fließ, in 37073 Göttingen, Gartenstr. 9

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 20. 6. 96 Frau Selma STEPPEN geb. Peipe, in 14542 Werder a. H., Memnitzer Str. 20

Zum 82. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Franz BERGLER, in 59556 Lippstadt/Overshagen, Schloßgraben 22

Zum 80. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Helmut PATZSCHKE, in 86911 Dießen, Wohnstift Augustinum, App. 858

Liebe Gröditzberger!

Denkt an unser Treffen in Goldenstedt am 22./23. Juni 1996!

Hans Steinhage

HARPERSDORF

Zum 86. Geb. am 30. 6. 96 Herrn Benno NEUMANN, in 51643 Gummersbach, Bickenbachstr. 42

Zum 83. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Martin MESCHTER, auch Georgenthal, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 83. Geb. am 18. 7. 96 Herrn Fritz KOLENZ (Ehemann von Ilse geb. Anders), in 58515 Lüdenscheid, Ringstr. 10

Zum 82. Geb. am 20. 7. 96 Frau Herta HOFERICHTER geb. Menzel, in 27243 Kirchseelte, Am Stuppen 10

Zum 79. Geb. am 21. 6. 96 Herrn Erich MESCHTER, in 02828 Görlitz, Ostring 64

Zum 77. Geb. am 6. 7. 96 Frau Meta HOBERG, in 38118 Braunschweig, Kreuzstr. 97

Zum 76. Geb. am 26. 6. 96 Frau Elli RUFFERT geb. Fitzke, in 51653 Gummersbach, Karlsbader Str. 12

Zum 76. Geb. am 27. 6. 96 Frau Klara BLAUT, in 93173 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 75. Geb. am 16. 6. 96 Herrn Artur BAUMERT, in 21271 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 75. Geb. am 23. 6. 96 Frau Friedel REUNER, in 58579 Schalksmühle, Am Ölken 1

Zum 75. Geb. am 10. 7. 96 Frau Hulda GRUHN, in 31157 Sarstedt, Am Ried 7

Zum 65. Geb. am 23. 5. 96 nachträglich Herrn Helmut ANDERS, in 31191 Algermissen-Groß Lobke, Am Bergfeld 6

Zum 60. Geb. am 12. 6. 96 nachträglich Herrn Dieter MESCHTER, in 49377 Vechta-Bergstr., Gartenstraße

Zum 50. Geb. am 17. 5. 96 nachträglich Frau Gisela BARTSCH geb. Beier, in 31191 Algermissen, Mühlenstr. 69

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Frau Frieda HINKE geb. Siebelt in 49493 Lohne/Oldenburg, zum 95. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Hinke im Mai 1995 verstorben ist.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 24. 6. 96 Frau Johanna SCHWARZ geb. Böhm, in 45894 Gelsenkirchen, Alten- und Pflegeheim Haunerfeld, Haunerfeldstr., Birkenallee 209. Frau Schwarz ist sehr krank. Sie würde sich über Grüße von Heimatfreunden sehr freuen.

Zum 87. Geb. am 18. 7. 96 Frau Frieda GEISLER geb. Berger, in 56743 Mending, Bacchusstr. 3

Zum 84. Geb. am 30. 6. 96 Frau Frieda HILSE, in 50858 Köln, Marienweg 34

HOCKENAU

Zum 92. Geb. am 22. 6. 96 Frau Frieda STOLL geb. Fiebig, in 14641 Niebede über Nauen

Zum 84. Geb. am 12. 7. 96 Frau Lotte KALLINICH geb. Mattausch, in 45478 Mühlheim, Luhrskamp 5

Zum 80. Geb. am 16. 4. 96 nachträglich Frau Agnes ECKHARD, in 10369 Berlin, Anton-Saefkow-Platz

Zum 70. Geb. am 30. 4. 96 nachträglich Frau Elfriede ECKHARD, in 02708 Löbau, Lindenstr. 28

HOHENLIEBENTHAL

Zum 86. Geb. am 6. 7. 96 Frau Klara BRUCHMANN geb. Geisler, OT Johannisthal, in 49479 Ibbenbüren, Himbeerweg 18

Zum 84. Geb. am 17. 6. 96 Frau Erna KRUMPOLD geb. Dittrich, in 37431 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 83. Geb. am 22. 6. 96 Frau Martha BRINNER, in 01307 Dresden, Blasewitzer Str. 16

Zum 82. Geb. am 14. 7. 96 Frau Hannchen HÄRTEL geb. Gottschling, in 52068 Aachen, Brabantstr. 20

Zum 81. Geb. am 13. 7. 96 Frau Martha BERGER geb. Herrmann, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 58

Zum 78. Geb. am 18. 7. 96 Frau Frieda MACK geb. Neumann, in 37431 Bad Lauterberg, Lessingstr. 2

Zum 77. Geb. am 10. 7. 96 Herrn Alfred HAMPEL, OT Johannisthal, in 61440 Oberursel, Dornholzhäuser Str. 38

Zum 76. Geb. am 6. 7. 96 Frau Irmgard KITTER geb. Enkelmann, in 31135 Hildesheim, Ehrlicherstr. 4

Zum 76. Geb. am 17. 7. 96 Frau Charlotte WÜRFEL geb. Dittrich, in 48161 Münster-Roxel, Dommelstr. 22

Zum 75. Geb. am 10. 5. 96 nachträglich Herrn Richard GUTTMANN, in 59590 Geseke, Muggenwinkel 5 b

Zum 65. Geb. am 2. 7. 96 Frau I. LEHMANN geb. Rasper, in 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 19

KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 13. 7. 96 Frau Frieda KRAUSE geb. Stammitz, in 02826 Görlitz, Rauschwalder Str. 51

Zum 85. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Martin STAMNITZ, in 04249 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

KAUFFUNG

Zum 98. Geb. am 15. 7. 96 Frau Hedwig ADLER geb. Gottschling (Fleischerei), Hauptstr. 84, in 37197 Hattorf/Harz, Heinr.-Heine-Str. 7

Zum 97. Geb. am 3. 7. 96 Herrn Paul BETTTERMANN, Dreihäuser 7, in 07607 Eisenberg/Thür., Wassergasse 3

Zum 97. Geb. am 15. 7. 96 Herrn Fritz SOBANIA, Bahnwirtschaft Ober-Kauffung, in 58239 Holzen, Seniorenzentrum Westhellweg 45

Zum 91. Geb. am 14. 7. 96 Herrn Werner KOTTWITZ, Hauptstr. 53, in 34212 Melsungen, Lindenbergr. 42

Zum 88. Geb. am 1. 7. 96 Herrn Hans STEINBRUCH, Hauptstr. 54, in 30419 Hannover, Hemelingstr. 3

Zum 87. Geb. am 6. 7. 96 Frau Gertrud LUDEWIG geb. Klose, Hauptstr. 104, in 40822 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 87. Geb. am 30. 6. 96 Frau Anna THIEL geb. Pohl, Hauptstr. 239, in 31120 Hiddenshausen, Freiherr-vom-Stein-Str. 9

Zum 87. Geb. am 12. 7. 96 Frau Erika HERRMANN, alte Siegert-Villa, in 79312 Emmendingen, Hans-Thoma-Str. 10

Zum 86. Geb. am 21. 6. 96 Frau Elisabeth WEIMANN geb. Spilut, Hauptstr. 117, in 80939 München, Bauernfeindstr. 7, Seniorenheim Kieferngrund

Zum 86. Geb. am 2. 7. 96 Frau Elisabeth FRENZEL geb. Linke, Hauptstr. 124 u. 131, in 15562 Rüdersdorf b. Berlin, Hermannstr. 15

Zum 86. Geb. am 19. 7. 96 Frau Gertrud LANGER geb. Bradler, Bruchhaus Silesia, in 94034 Passau, Nr. 118

Zum 85. Geb. am 21. 6. 96 Frau Elfriede SÄHN (Ehefrau von Kurt S.), Hauptstr. 69 a, in 02956 Nieder-Pruske, Krs. Weißwasser

Zum 85. Geb. am 4. 7. 96 Frau Hildegard WARMBRUNN geb. Holzbecher, Hauptstr. 41, in 57290 Neunkirchen-Salchendorf, Heinrichs-glücker Weg 8

Zum 85. Geb. am 9. 7. 96 Frau Charlotte KÜHNEL geb. Herda (Friseur), in 84056 Rotenberg/Laabber, Pater-Wilhelm-Fink-Str. 25

Zum 85. Geb. am 15. 7. 96 Frau Elfriede LAUFT geb. Menzel, Gemeindefiedlung, in 50829 Köln-Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 84. Geb. am 30. 6. 96 Frau Frieda ADLER geb. Franz, Nähe Ebelhof, in 49525 Lengerich, Im Hook 14

Zum 84. Geb. am 11. 7. 96 Frau Gertrud CYSLOWSKI geb. Handke, Hauptstr. 12, in 44339 Dortmund, Bayrische Str. 54

Zum 83. Geb. am 3. 7. 96 Frau Hilde SIEGERT, Hauptstr. 145 a, in 40470 Düsseldorf, Erwin-Rommel-Str. 4

Zum 83. Geb. am 6. 7. 96 Herrn Joachim PILZ, Schule Nieder-Kauffung, in 22763 Hamburg, Grünebergstr. 77

Zum 82. Geb. am 26. 6. 96 Frau Else WARMBRUNN geb. Hoffmann, Hauptstr. 25, in 08371 Glauchau, Tählmannstr. 6

Zum 82. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Gerhard GELLERT, Poststr. 2, in 12357 Berlin, Hopfenweg 35 a

Zum 81. Geb. am 3. 7. 96 Frau Hildegard LINDNER geb. Nickel, Niedergut, in 45239 Essen, Imkerey 8

Zum 81. Geb. am 6. 7. 96 Frau Selma HELFER geb. Zegula (Wwe. von Herrn Fritz H.), auch Tiefhartmannsdorf, in 82380 Peißenberg bei Weilheim

Zum 80. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Herbert KIRSCHKE, Hauptstr. 28, in 44225 Dortmund, Bromberger Str. 15

Zum 79. Geb. am 25. 6. 96 Herrn Dr. med. Robert GERLICH (Ehemann von Lore geb. Schultz), Hauptstr. 194/196, in 84489 Burghausen/Obb., Barbarinostr. 3

Zum 79. Geb. am 25. 6. 96 Herrn Alfred PAUSE, Hauptstr. 5, in 71560 Sulzbach/Murr, Iltigasse 14

Zum 78. Geb. am 22. 6. 96 Herrn Manfred KRAUSE (Ehemann von Annemarie geb. Kießling), Hauptstr. 7, in 57223 Kreuztal-Ferndorf, Ziegeleistr. 56

Zum 78. Geb. am 7. 7. 96 Frau Agnes SLAWIK geb. Schudy, Hauptstr. 53, in 06667 Weißenfels, Klosterstr. 13

Zum 76. Geb. am 4. 7. 96 Frau Erna PÄTZOLD geb. Adler, Tschirnhaus 4 a, in 08371 Glauchau, Thomas-Mann-Str. 17

Zum 76. Geb. am 9. 7. 96 Frau Hildegard DZIERZAWA geb. Borrmann, Dreihäuser 3, in 39596 Goldbeck, Klara-Zetkin-Str. 10

Zum 76. Geb. am 20. 7. 96 Frau Else KACZMAREK geb. Handke, Hauptstr. 12, in 57223 Kreuztal, Auf der Buchdahl 1

Zum 76. Geb. am 16. 7. 96 Frau Elli ÜBERALL geb. Hielscher (Ehefrau von Fritz Ü.), Tschirnhaus 3, in 51766 Engelskirchen, Leppestr.

Zum 75. Geb. am 21. 6. 96 Herrn Helmut KLOSE, Hauptstr. 18, in 52222 Stolberg, Würzelener Str. 84

Zum 75. Geb. am 21. 6. 96 Herrn Helmut ZEISBERG, Hauptstr. 18, in 52224 Stolberg, Feldstr. 51

Zum 75. Geb. am 3. 7. 96 Herrn Günter SALLGE, Hauptstr. 192, in 89331 Burgau, Albert-Baumeister-Str. 17

Zum 70. Geb. am 25. 6. 96 Herrn Walter JOHN, Hauptstr. 99, in 96317 Kronach, Mertelstr. 27

Zum 70. Geb. am 1. 7. 96 Frau Gertraud FRIEMELT geb. Heptner, Schulzengasse 10, in 31171 Nordstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 70. Geb. am 4. 7. 96 Herrn Hans LUDWIG, Hauptstr. 90, in 90443 Nürnberg, Herschelstr. 8

Zum 70. Geb. am 19. 7. 96 Herrn Hans WEGNER (Ehemann von Loni geb. Menzel), Hauptstr. 39, in 30519 Hannover, Richartzstr. 17 D

Zum 70. Geb. am 7. 7. 96 Herrn Erich WEISSIG, Gemeindefiedlung 6, in 79576 Weil/Rhein, Elsässer Str. 6 b

Zum 65. Geb. am 29. 6. 96 Frau Hildegard BÜTTNER geb. Simon, Hauptstr. 197., in 31033 Brüggen, Langestr. 24

Zum 65. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Gerhard HARTMANN (Ehemann von Charlotte geb. Pätzold), Hauptstr. 124, in 31632 Husum-Schesinghausen, Unter den Eichen 1

Zum 65. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Helmut RIEDEL (Ehemann von Lieselotte geb. Jendral), Hauptstr. 220, in 82110 Germering, Eisenbahnstr. 27

Zum 65. Geb. am 8. 7. 96 Frau Christa BÖSSELMANN geb. Borrmann, Gemeindefiedlung 4, in 31582 Nienburg, Wartheinstr. 35

Zum 65. Geb. am 8. 7. 96 Frau Irmgard BRUCHMANN geb. Strohs (Ehefrau von Gotthard B.), Hauptstr. 190, in 30966 Hemmingen, Südring 28

Zum 60. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Lothar FRENZEL, Hauptstr. 62, in 74357 Bönnigheim, Schillerstr. 6. Dem Kauffunger Trompeter herzliche Glückwünsche und alles Gute für noch viele gemeinsame Jahre mit schönen Trompetensoli.

Zum 60. Geb. am 28. 6. 96 Herrn Klaus ZANETTI, Tschirnhaus 1 a, in 94107 Untergriesbach, Am Breitacker 11

Zum 60. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Günter GEISLER, Hauptstr. 97, in 33689 Bielefeld, Ruhrweg 8

Zum 60. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Edgar ULKE, Am Bahnhof Nieder-Kauffung 1, in 45665 Recklinghausen, Cimbernstr. 7

Zum 55. Geb. am 25. 6. 96 Herrn Eberhard PECH, Hauptstr. 7, in 64720 Michelstadt-Weiten-Gesäß, Am Schmalberg 17 b

Zum 50. Geb. am 16. 7. 96 Frau Renate KUNZE, Hauptstr. 111, in 01169 Dresden, Sanddornstr. 10

KLEINHELMSDORF
Zum 90. Geb. am 25. 6. 96 Herrn Paul SIMON, in 49525 Lengerich/Westf., Rahestr. 84

Zum 82. Geb. am 2. 7. 96 Frau Lydia SIEBERT geb. Kretschmer, in 34128 Kassel-R., Sybelstr. 29

Zum 78. Geb. am 16. 7. 96 Frau Hildegard STENZEL, in 33607 Bielefeld, Brückenstr. 39

KONRADSWALDAU
Zum 86. Geb. am 11. 7. 96 Frau Else WILLENBERG geb. Hainke, in 02991 Lauta, Rudolf-Breitscheidt-Str. 7

Zum 82. Geb. am 20. 6. 96 Herrn Heinz ZOBEL, in 50968 Köln, Hochkirchener Str. 21

Zum 75. Geb. am 26. 6. 96 Herrn Gerhard PÄTZOLD, in 33818 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 15

Zum 70. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Walter IBSCHER, in 90449 Nürnberg, Freibachweg 14

Zum 65. Geb. am 29. 6. 96 Frau Dora KUHN geb. Wittwer, in 09569 Börnichen, Hausdorferweg 32

Zum 65. Geb. am 30. 6. 96 Herrn Hans HEJDELBACH (Ehemann von Else H. geb. Weichert), in 44581 Castrop-Rauxel, Friedrichstr. 18

KREIBAU
Zum 82. Geb. am 20. 6. 96 Herrn Herbert Heinz ZOBEL, in 50968 Köln, Raderthal, Hochkirchener Str. 21

Zum 82. Geb. am 27. 6. 96 Frau Emma ZIRKLER geb. Drescher, in 15566 Schöneiche, Ernst-Thälmann-Str. 121

Zum 82. Geb. am 5. 7. 96 Frau Else HEINRICH, in 58339 Breckerfeld, Kleinbahnstr. 15

LEISERSDORF

Zum 86. Geb. am 14. 7. 96 Frau Liesbeth HOFFMANN geb. Meier, in 49413 Dinklage, Van der Wahl 16

Zum 82. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Alfred JÄNSCH, in 49451 Holdorf, Bahnhofstr. 19

Zum 82. Geb. am 15. 7. 96 Frau Gertrud MÖLLER verw. Berger, geb. Stephan, in 49610 Quakenbrück, Bahnhofstr. 18

Zum 81. Geb. am 7. 7. 93 Frau Maria LEDER, in 41749 Viersen, Oderstr. 17

Zum 77. Geb. am 1. 7. 96 Herrn Hans-Joachim STEINMANN, in 85591 Vaterstetten, Parsdorfer Weg 1

Zum 75. Geb. am 3. 6. 96 Frau Adelheid FEUCHT genannt Menzel, in 52249 Eschweiler, Königsberger Str. 1

LOBENDAU

Zum 86. Geb. am 4. 7. 96 Herrn Kurt SCHOLZ, in 17237 Hohenzirritz, Kr. Neustrelitz

LUDWIGSDORF

Zum 90. Geb. am 12. 7. 96 Frau Frieda REUNER geb. Binner, in 26203 Wardenburg-Schneekoppenweg 1

Zum 86. Geb. am 16. 7. 96 Frau Toni WITTWER geb. Weinhold, in 33729 Bielefeld, Saalweg 13

Zum 83. Geb. am 22. 6. 96 Herrn Willi RAUPACH, in 42279 Wuppertal, Marklandstr. 128

Zum 82. Geb. am 13. 7. 96 Frau Else BINNER geb. Ketzler, in 21478 Cuxhaven, Dahlienweg 15

Zum 77. Geb. am 30. 6. 96 Herrn Richard EXNER, auch Tiefhartmannsdorf, in 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 70. Geb. am 5. 7. 96 Herrn Walter KRAUTWURST (Ehemann von Hildegard K. geb. W.), in 94374 Schwarzbach/Bayr. Wald, Zekentweg 1

Zum 60. Geb. am 28. 6. 96 Herrn Kurt RÜCKER, in 33689 Bielefeld, Bodeweg 5

Zum 55. Geb. am 20. 7. 96 Frau Helga SCHUCH geb. Gottschling, in Leubnitz, Karl-Fritsch-Str. 18

MÄRZDORF

Zum 76. Geb. am 25. 5. 96 nachträglich Frau Johanna BEHLE geb. Warmer, in Koblenz

Zum 76. Geb. am 4. 7. 96 Frau Elfriede SCHOLZ geb. Wiedermann, in 24848 Kropp, Lindenweg 14

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 21. 6. 96 Frau Hildegard SAUER geb. König, in 31191 Algermissen, Frh.-v.-Eichendorff-Str. 10

Zum 70. Geb. am 13. 6. 96 Frau Ursula WOLFF geb. Trautmann, in 27308 Neddenerberg, Neddener Dorfstr. 33

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.

unbedingt die

Kunden-Nummer

angeben!

Die Kunden-Nummer

steht auf dem Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 92. Geb. am 6. 7. 96 Frau Hedwig SCHENK geb. Walprecht, in 88214 Ravensburg, Gebhardt-Fugel-Weg 26

Zum 92. Geb. am 17. 7. 96 Herrn Friedrich ZOBEL, in 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 101

Zum 91. Geb. am 3. 7. 96 Herrn Willy HONIG, in 32657 Lemgo, Hörstmar, Alte Schule 3

Zum 84. Geb. am 5. 7. 96 Herrn Martin BERGER, in 31180 Giesen, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 83. Geb. am 12. 7. 96 Herrn Paul ANDERSON, in 48565 Steinfurt-Borghorst, Im Wiesengrund 55

Zum 82. Geb. am 26. 6. 96 Frau Meta DITTRICH geb. Berger, in 31180 Giesen, Hermann-Löns-Str. 9

Zum 79. Geb. am 20. 7. 96 Frau Frieda LUBRICH geb. Koch, Dorfstr., in 88316 Isny/Allg., Ammannstr. 29

Zum 78. Geb. am 25. 6. 96 Frau Margarete SEIDEL geb. Rösler, in 28832 Achim/Uesen, Zedernstr. 4

Zum 78. Geb. am 19. 7. 96 Frau Lieselotte NICKCHEN, in 41334 Nettetal 1, Annastr. 37

Zum 76. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Heinz STEL, in 31319 Sehnde/Bolzum, Wilhelm-Lusch-Str. 9

Zum 75. Geb. am 12. 7. 96 Frau Hildegard BERGER geb. Zeidler, in 31180 Hasede/Giesen, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 65. Geb. am 4. 7. 96 Frau Christa HÖTH geb. Junge, in 14669 Gutenpaaren, Dorfstr. 4

Zum 60. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Ferdinand SCHMIDT, in 45141 Essen, Freistattstr. 20

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 28. 6. 96 Frau Emma FREITAG geb. Höder, und zum 85. Geb. am 15. 7. 96 ihrem Ehemann Herrn Richard FREITAG in 06780 Löberitz, Kreis Bitterfeld

Zum 83. Geb. am 28. 6. 96 Frau Ida HINDEMITH geb. Blümel, in 38159 Vechelde, Hindenburgstr. 16

Zum 81. Geb. am 25. 6. 96 Frau Hedwig LEUE geb. Staisch, in 83677 Reichersbeuern, Krs. Bad Tölz, Schongerweg 3

Zum 81. Geb. am 10. 7. 96 Frau Toni GOTTSTEIN, in 33619 Bielefeld, Voltmannstr. 235 a

Zum 79. Geb. am 30. 6. 96 Frau Maria SUMANN, in 92224 Amberg/Oberpf., Friedlandstr. 2, Caritas-Altenheim

PETERSDORF

Zum 97. Geb. am 17. 6. 96 Frau Frieda JÜTTNER, in 27324 Hassel, Saarstr. 191

Zum 80. Geb. am 28. 5. 96 nachträglich Frau Gisela ZEIGER geb. Buchwald, Mühle Petersdorf, in 06542 Allstedt, Gartenstr. 48

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 19. 7. 96 Frau Minna KEIL, in 27211 Bassum, Katherinenstr. 9

Zum 80. Geb. am 9. 7. 96 Herrn Gerhard MÄHL, in 49356 Diepholz, Glockenheide 12

Zum 70. Geb. am 8. 5. 96 nachträglich Herrn Lothar BLASCHE, in 74321 Bietigheim, Felsenkellerweg 4 (in unserer Mai-Ausgabe wurden versehentlich Name und Postleitzahl falsch veröffentlicht)

PRAUSNITZ

Zum 83. Geb. am 10. 7. 96 Herrn Reinhold SCHMIDT, Dorfstr. 107, in 07749 Jena, Rosenstr. 2

PROBSTHAIN

Zum 93. Geb. Frau Maria WEIHRAUCH, in 98559 Oberhof/Bahnhof/Thür.

Zum 86. Geb. am 16. 7. 96 Frau Frieda WANKE, in 01589 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 84. Geb. am 8. 7. 96 Frau Elisabeth HERMANN geb. Rietig, in 41334 Nettetal 1, Kettlerstr. 15

Zum 82. Geb. am 20. 7. 96 Frau Herta HOFERICHTER geb. Menzel, in 27243 Klostersellte, Am Stubben 10

Zum 81. Geb. am 27. 6. 96 Frau Erna BURGHARDT, in 96215 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 81. Geb. am 27. 6. 96 Frau Meta HELLWIG, in 25917 Leck/Schlesw.-Holst., Propst-Nissen-Weg 29

Zum 80. Geb. am 28. 6. 96 Frau Frieda ENGELMANN geb. Förster, in 21789 Wingst/Alt-Kedingen

Zum 80. Geb. am 21. 6. 96 Frau Else KOWAL geb. Frommhold, in Bielefeld, Gretenbergstr. 5

Zum 76. Geb. am 13. 7. 96 Herrn Helmut WIESNER, in 42781 Haan/Rhld., Am Sandbach 29

Zum 75. Geb. am 30. 6. 96 Frau Martha FROMMHOLD geb. Eichler, in 27478 Oxnstedt, Eichenweg 19

Zum 70. Geb. am 6. 7. 96 Frau Ruth GÖHLICH, in 31619 Binnen/Glissen, Am Rohrbach 2

Zum 70. Geb. am 11. 6. 96 nachträglich Herrn Alfred JÄCKEL, in 63150 Heusenstamm 2, Außenliegend 1

REICHWALDAU

Zum 88. Geb. am 2. 7. 96 Frau Hildegard RESSEL, in 67454 Haßloch, Fasanenweg 1

Zum 87. Geb. am 20. 7. 96 Frau Hedwig KITTNER geb. Jung, in 37520 Osterode, Krebeker Landstr. 33 a

Zum 70. Geb. am 16. 7. 96 Frau Ursula JAHN geb. Schmidt, in 90473 Nürnberg, Jauerstr. 17

Zum 60. Geb. am 3. 7. 96 Herrn Werner SCHOLZ, in 31582 Nienburg, Am Bärenfallgraben 80

REISICHT

Zum 88. Geb. am 7. 7. 96 Frau Klara ULBRICH geb. Gütt, verw., Nr. 39, in 38259 Salzgitter-Bad, Gertrudenstr. 11

Zum 82. Geb. am 5. 7. 96 Frau Anni LIEBIG geb. Sebrantke, Nr. 36, in 26389 Wilhelmshaven, Feldmark 28

Zum 81. Geb. am 28. 6. 96 Herrn Richard BÜRGER, in 89522 Heidenheim, Giengener Str. 152

Zum 81. Geb. am 15. 7. 96 Frau Betty MEISSNER, Nr. 25, in 40764 Langenfeld/Rheinl.

Zum 79. Geb. am 14. 7. 96 Frau Edith FREIDANK geb. Kuhnke, Nr. 91, in 53757 St. Augustin, Fliederweg 60

Zum 75. Geb. am 10. 7. 96 Frau Lydia KOBELT geb. Klosch, in Berlin, Hans-Loch-Str. 221

Zum 75. Geb. am 23. 6. 96 Herrn Heinz SEBRANTKE, Nr. 36, in 24113 Kiel-Hasse, Heidenholz 24

Zum 70. Geb. am 29. 6. 96 Herrn Georg PIRNKE, Nr. 90, in 80489 München, Corneliusstr. 27

Zum 55. Geb. am 13. 7. 96 Frau Helga LORENZ, Nr. 64, in 06246 Bad Lauchstedt, Siedlung 13

Zum 55. Geb. am 15. 7. 96 Herrn Gernot HOFFMANN, Nr. 22, in 70190 Stuttgart, Urach-

RÖVERSDORF

Zum 82. Geb. am 24. 6. 96 Frau Herta MÜHMER, in 28875 Elbingerode, Kirchenstieg 6

Zum 82. Geb. am 30. 6. 96 Frau Margarete BRÄUER geb. Polst, in 57078 Siegen, Fichtenweg 25

Zum 79. Geb. am 13. 7. 96 Frau Liesel BERNDT geb. Poese, in 34431 Marsberg, Unterm Bangern 25

Zum 75. Geb. am 26. 6. 96 Herrn Bruno FEIGE, in 57078 Siegen, Birlenbacher Str. 210

Zum 65. Geb. am 20. 7. 96 Herrn Manfred SCHNEIDER, in 04668 Großbardau, Nimb-schener Str. 18

SAMITZ

Zum 87. Geb. am 10. 7. 96 Herrn Emil STREMPPEL, in 31840 Hess.-Oldendorf, Schulstr. 22-26

Zum 880. Geb. am 21. 6. 96 Herrn Georg SCHWARZER, in 33607 Bielefeld, Heeperstr. 206 a

Zum 79. Geb. am 24. 6. 96 Frau Herta LABATZKE geb. Höfig, in 04860 Torgau, Straße des Friedens 49

Zum 70. Geb. am 12. 4. 96 nachträglich Frau Brigitte KLUGE geb. Schloßbauer, in 21033 Hamburg, Billwerder Str. 7 c

SCHNEEBACH

Zum 81. Geb. am 30. 6. 96 Frau Erna SCHMIDT geb. Hänsch, in 53721 Siegburg, Römerstr. 31



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ortstreffen der Reichwaldauer am 16. Mai 1996.

SCHÖNFELD

Zum 89. Geb. am 4. 7. 96 Frau Selma KLEMM geb. Kaiser, in 31157 Sarstedt, Kastanienerweg 1

Zum 82. Geb. am 9. 7. 96 Frau Margarete BAUHUBER geb. Puschmann, in 82327 Tutzing, Am Höhenberg 40

Zum 65. Geb. am 6. 6. 96 nachträglich Frau Christa KOWALSKI geb. Kirchner, in Hamburg-Norderstedt, Taubenstieg 26

SCHÖN WALDAU

Zum 86. Geb. am 23. 6. 96 Frau Gertrud SCHÜTZ geb. Raschke, in 86641 Rain a. Lech, Staudheim, Am Bahnübergang 1

TAMMENDORF

Zum 88. Geb. am 8. 5. 96 nachträglich Herrn Helmut FIEBIG, und zum 79. Geb. am 15. 6. 96 seiner Frau Else, in 07980 Neugernsdorf 39, bei Greiz

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 93. Geb. am 29. 6. 96 Frau Klara STUMPE geb. Gräber, in 98646 Hildburghausen, Altenheim

Zum 88. Geb. am 27. 6. 96 Frau Emilie ROTHERMUND geb. Liebig, in 13583 Berlin, Seegfelder Str. 123

Zum 86. Geb. am 1. 7. 96 Herrn Alfred GEISLER (Helbig-Geisler), in 33615 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 17, bei Else Weigt

Zum 86. Geb. am 16. 7. 96 Frau Toni WITTEWER geb. Weinhold, Ratschin, auch Ludwigsdorf, in 33689 Bielefeld (Sennestadt), Saalweg 13

Zum 85. Geb. am 14. 7. 96 Frau Ilse SCHEFFELD geb. Glier, in 78056 Villingen/Schwenningen, Auf Rinelen 26

Zum 84. Geb. am 22. 6. 96 Herrn Oskar GEISLER, in 50374 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 81. Geb. am 6. 7. 96 Frau Gertrud ZANDEREIT verw. Lachmann, geb. Nickchen, in 45144 Essen, Onckenstr. 10

Zum 81. Geb. am 6. 7. 96 Frau Selma HELFER geb. Zegula, in 82380 Peißenberg, Rigistr. 4

Zum 80. Geb. am 5. 7. 96 Frau Else WEIST geb. Tschierschke, Ratschin, in 27751 Delmenhorst, Schollendamm 98

Zum 79. Geb. am 2. 7. 96 Frau Angela PÄTZOLD (Witwe von Walter P.), in 33617 Bielefeld, Grenzweg 17

Zum 79. Geb. am 5. 7. 96 Frau Else KLEINERT geb. Schenk (Ehefrau von Alfred K.), in 45143 Essen, Ohmstr. 7

Zum 78. Geb. am 25. 6. 96 Frau Margarete SEIDEL geb. Rösler (Ehefrau von Willi S.), in 28832 Achim-Uetersen, Zedernstr. 5

Zum 77. Geb. am 29. 6. 96 Herrn Gerhard FEIGE, in 48151 Münster, Körnerstr. 42

Zum 77. Geb. am 30. 6. 96 Herrn Richard EXNER, auch Ludwigsdorf, in 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 76. Geb. am 16. 7. 96 Frau Elli ÜBERALL geb. Hielscher, in 51766 Engelskirchen, Loope auel 19

Zum 76. Geb. am 17. 7. 96 Frau Ella HARMS geb. Exner, Ammergut, in 27809 Lemwerder, Kirchstraße

Zum 75. Geb. am 24. 6. 96 Frau Erika BECKER geb. Ryfczynski-Weist, in 06184 Zwintschöna, Lindenstr. 12

Zum 75. Geb. am 12. 7. 96 Frau Irmgard WIEDENMANN geb. Opitz, in 90439 Nürnberg, Georgstr. 11

Zum 70. Geb. am 5. 7. 96 Frau Helen LAROQUE geb. Binner, Ratschin, in 317 Sierra Morena-Crt. S W Calkgary, Albt., T3H 2X8, Kanada

Zum 70. Geb. am 18. 7. 96 Frau Hertha BINNER (Ehefrau von Herbert B.), Ratschin, in 33615 Bielefeld, Jul.-Leber-Str. 16

Zum 70. Geb. am 20. 7. 96 Frau Ellinor KUHN geb. Menzel (Ehefrau von Helmut K.), in 32758 Detmold, Mühlenbrink 13

Zum 65. Geb. am 27. 6. 96 Herrn Gerhard GÜNTHER, in 30449 Hannover, Falkenstr. 7

Zum 65. Geb. am 14. 7. 96 Frau Lisa FROMMHOLD geb. Ahlff (Ehefrau von Erich Fr.), in 21787 Oberndorf, Ahrensfluchtermoor 10

Zum 60. Geb. am 10. 6. 96 nachträglich Herrn Erhard RÜGER, Oberdorf, in 21785 Belum-Kehdingbruch

Zum 60. Geb. am 3. 7. 96 Frau Anneliese LANGE geb. Weist, Niederdorf, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, E.-Thälmann-Siedlung 13

Zum 55. Geb. am 9. 7. 96 Herrn Herbert HÜLSMANN (Ehemann von Ruth H. geb. Weist), in 33609 Bielefeld, Jungbrunnenweg 72

ULBERSDORF

Zum 87. Geb. am 2. 7. 96 Herrn Kurt SEMPER, in 48488 Emsbüren, Oewelgönne 1

Zum 85. Geb. am 19. 7. 96 Frau Martha KNAPPE geb. Fiedler, auch Adelsdorf, in 27239 Twistringen, Kampstr. 20

Zum 77. Geb. am 1. 7. 96 Herrn Alfred HELFRICH, in 37574 Einbeck, Hullerser Landstr. 3 a

ÜBERSCHAR

Zum 75. Geb. am 2. 6. 96 nachträglich Frau Hedel GUGGENBÜHLER geb. Skudlarek, in 86161 Augsburg, Joseph-Haas-Str. 9 a

VORHAUS

Zum 93. Geb. am 4. 7. 96 Frau Emma HEUMANN geb. Hoffmann, in 89143 Blau-beuren, Umlandstr. 7

WILHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 16. 7. 96 Frau Klara HOFFMANN geb. Hanke, in 58809 Neuenrade, Herderstr. 2

Zum 81. Geb. am 1. 7. 96 Herrn Hans BURLICH, in 24536 Neumünster, Isahl 30

Zum 60. Geb. am 11. 7. 96 Frau Helene KNOLL geb. Heller, in 14612 Falkensee, Waldstr. 35

Zum 55. Geb. am 3. 7. 96 Frau Edith LORSBACH geb. Bunzel, in 57223 Kreuztal, Alterweg 21

WITTENDORF

Zum 83. Geb. am 17. 7. 96 Frau Margarete WEINKNECHT, in 21492 Cuxhaven, Peter-Mertens-Weg 24

Zum 78. Geb. am 20. 7. 96 Herrn Anton ALSHUT, in 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 29

Zum 70. Geb. am 29. 6. 96 Frau Irmgard HÄNDEL geb. Kalok, in 51149 Köln, Stresemannstr. 8

Zum 65. Geb. am 16. 7. 96 Frau Brigitte WITT geb. Grengel, in 59174 Kamen, Am Südfriedhof 9

Zum 60. Geb. am 17. 7. 96 Frau Edith SOMMER geb. Kühn, in 02708 Schönbach, Beiersdorfer Str. 66

WOITSDORF

Zum 75. Geb. am 8. 7. 96 Frau Marie-Jose WOLF (Ehefrau von Erwin W.), in 22589 Hamburg, Wittland 26 b

Zum 70. Geb. am 29. 6. 96 Frau Irmgard HÄNDEL geb. Kalok, in 51149 Köln, Stresemannstr. 8

† **Unsere Toten** †**GOLDBERG**

HOPPE, Klaus (Ehemann von Kriemhild geb. Lachmann) Trotzendorfsplatz 3, in 33719 Bielefeld, Am Ölteich 4 a, am 6. 4. 96, 57 Jahre

HAYNAU

ANDRELEWSKI, Dorothea geb. Altmann, Liegnitzer Str. (Führunternehmen Kurt Altmann), in 63808 Haibach, Waldhornstr. 11, am 27. 3. 96, 74 Jahre

KOBELT, Gertrud geb. Kuhnt, Promenade, in 06628 Saaleck, Burgstr. 20, am 9. 1. 1995, 75 Jahre

KUINKE, Else geb. Feltz, Friedrichstor, 47441 Moers, Bonifatiusstr. 97, am 30. 1. 1995, 83 Jahre

LOBERS, Helmut, Lübener Str. 12, in 87727 Babenhausen, Hofbrühl 12, am 11. 6. 96, 83 Jahre

SCHÖNAU

MEHWALD, Else geb. Friedrich, 50129 Bergheim/Erft, Posener Str. 12, am 4. 5. 96, 95 Jahre

HARTWIG, Charlotte geb. Seelfeld, Hirschberger Str. 28, in 57392 Schmallenberg, An Robbecke 17, am 18. 5. 96, 85 Jahre

BÖRSDORF-TRACH

ZOBEL, Gertrud, 31319 Sehnde, Brahmsweg 3, am 3. 4. 96, 79 Jahre

BROCKENDORF

MICHAEL, Walter, Baesweiler-Setterich, Neue Weide 12, am 28. 4. 96, 72 Jahre

FALKENHAIN

MATTERN, Kurt, 33719 Bielefeld, Auf der Horst 44, am 6. 5. 96, 68 Jahre

GÖLLSCHAU

KRIEBEL, Amanda geb. Weber, in 09358 Wüstenbrand, Waldenburger Str. 47, am 4. 5. 96, 81 Jahre

GOHLSDORF

HARTMANN, Frieda geb. Zapke, 59192 Bergkamen-Oberaden, Pommernweg 1, am 12. 1995, 93 Jahre

HARPERSDORF

KRISCHKE, Lydia, 49377 Vechta-Bergstrup, Verbecker Damm 138, am 22. 2. 96, 86 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

WILDNER, Georg, 37431 Bad Lauterberg, Spechtweg 14, am 15. 4. 96, 74 Jahre

FRÖMBERG, Richard, 49525 Lengerich, Osterkamps-Kamp 23, am 8. 5. 96, 92 Jahre

HAUDE, Minna geb. Zobel, 02826 Görlitz, Reichertstr. 60, am 9. 5. 96, 87 Jahre

KAISERSWALDAU

REINER, Charlotte, 75177 Pforzheim, Eisinger Landstr. 70, am 16. 4. 96

NEUDORF/GRÖDITZBERG

JUNGE, Walter, Augsburg, am 7. 11. 1995, 69 Jahre

NEUDORF/RENNWEG

STEIN, Walter, 74343 Sachsenheim, Wiesenstr. 29, am 24. 4. 96, 60 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

SCHOLZ, Kurt, 76131 Karlsruhe, Rudolfstr. 21, ohne nähere Angaben

POHLSWINKEL

SEIFERT, Elsbeth, Piflaf bei Landshut, am 13. 4. 96, 71 Jahre

PROBSTHAIN

RIND, Hildegard, 37197 Hattorf, Altersheim, am 4. 5. 96, 85 Jahre

WITTEW, Oskar (Ehemann von Grete geb. Knippel), 03222 Boblitz, Rosenstr. 10, am 12. 2. 96

VEERKAMP, Heinz (Ehemann von Irmgard V. geb. Raupach), 48282 Emsdetten, Kettlerstr. 38, am 14. 2. 96, 76 Jahre

KLUSSMANN, Ludwig (Ehemann von Anneliese K. geb. Göhlich), 31619 Binnen, Am Rohrbach 2, am 13. 5. 96, 69 Jahre

HANKE, Willi, 04916 Osterroda/Falkenberg, am 25. 5. 96, 81 Jahre

REISICHT

SCHELER, Werner, 92224 Amberg, Eisbergweg 23, am 6. 3. 96, 67 Jahre

FÖRSTER, Paul, 06120 Halle, Weidenkätzchenweg 10, am 7. 1. 96, 91 Jahre

SAMITZ

PREDIGER, Fritz, 42499 Hückeswagen, Dreibäumen 1, am 28. 9. 1995, 92 Jahre

SCHÖN WALDAU

KNOBLOCH, Kurt, 09120 Chemnitz, Reitzenheimer Str. 7, am 27. 5. 96, 82 Jahre

STEINSDORF

HÖFIG, Frieda geb. Schönwälder, Barnstorf, DRK-Altenheim, am 16. 4. 96, 95 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

KLOSE, Gerhard (Sohn von Otto K.), 50569 Köln, Hönninger Weg 300, am 16. 5. 96, 87 Jahre

LIEBS, Else, auch Kauffung, 22393 Hamburg, Goppeltweg 24, bei Familie Brünner, am 5. 5. 96, 94 Jahre

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Am 5. Mai 1996 verstarb unsere verehrte Frau Else Liebs geb. Günzel kurz vor ihrem 95. Geburtstag. Wir trauern mit den Angehörigen, wir Tiefhartmannsdorfer, und auch die Kauffunger darf ich einbeziehen. Frau Liebs wurde bis zuletzt in der Familie rührend umsorgt, sie mußte nicht in ein Heim, allen sei dafür gedankt.

Von 1928 bis 1938 lebte Familie Liebs bei uns im Dorf. Herr Liebs war unser Hauptlehrer und Kantor. Es folgte die Zeit in Kauffung von 1938 bis zur Ausweisung 1946. Suhlendorf im Kreis Uelzen wurde die zweite Heimat der Familie, wenn man das so sagen darf. Herr Liebs hatte die gleichen Aufgaben wie daheim und hier schrieb er 1966 für uns die Chronik »Tiefhartmannsdorf – Dorf unter dem Kreuz« – dafür noch heute ein ganz besonderer Dank! Nur wenig später, im Goldberg-Haynauer Heimatblatt erschien der letzte Teil der Fortsetzungreihe, verstarb Herr Kantor Liebs.

Die Verbindung blieb, wir hatten den Rundwanderbrief (Fräulein von Heinz rief ihn ins Leben und sammelte damit die ersten Dorfkinde in der Zerstreuung), Frau Liebs erzählte darin von Kindern und Enkeln, und sie konnte gut erzählen! Auch in der Heimatzeitung erschienen Beiträge von ihr. Es folgten die Treffen, wir besuchten uns, und immer waren es schöne Stunden des Wiedersehens. Die letzten Jahre waren recht mühsam, noch ging das Handarbeiten und Lesen und Schreiben, aber es fiel doch immer schwerer.

Und nun haben wir unsere liebe Frau Liebs in Suhlendorf zur Ruhe geleitet, die Familie, die Freunde und Bekannten von früher und auch von heute. Wir sangen für sie wie daheim »Harre meiner Seele« und am Grab »Wenn ich einmal soll scheiden«.

Wir alle bewahren ihr ein ehrendes und liebes Gedenken. – Für alle:

Helene Ludwig geb. Erkenberg

VORHAUS

SCHOLZ, Martha geb. Lange, 21465 Reinbek, Schulstr. 22, am 28. 4. 96

REUSEL, Jochen, Bismarckstr. 6, 01257 Dresden, Maxie-Wander-Str. 12

DINTER, Gertrud, Bahnhofstr., 98701 Groß-breitenbach, Hauptstr. 14

SAUTNER, Gerda geb. Stach, Ring 68, 94315 Straubing, Schillerstr. 34

SCHÖNAU

SCHMIDT, Frieda, 53343 Wachtberg, Limbachstr. 35, Altenstift Limbach

ALT-SCHÖNAU

PAUTSCH, Irmgard, 38464 Groß Twülpstedt, Helmstedter Weg 4 A

ADELSDORF

SCHIWEK, Helene, 64653 Lorsch, Einhäuser Landstr. 18 A

ALZENA U

ACHNECK, Martha, 09623 Burkersdorf/Erzgeb., Frauensteiner Str. 122

BIELAU

STENGEL, Edith geb. Schwarz, 39261 Zerbst, Steglitzer Weg 15

CZMELIK, Hildegard geb. Hermann, Nr. 91, 85055 Ingolstadt, Haenlinstr. 7

BISCHDORF

GORCZEWSKI, Irmgard geb. Fiebig, Nr. 96, 42489 Wülfrath, Berthold-Brecht-Str. 2

FALKENHAIN

WEIDMANN, Elsbeth geb. Tham, 33613 Bielefeld, Weihestr. 27, Haus Laurentius

GEORGENTHAL

ALT, Martin, 46119 Oberhausen, Herzogstr. 120

GÖLLSCHAU

KOBELT, Heinrich, 30916 Isernhagen, Am Ortfelde 40

HERMANNSWALDAU

PUSCH, Else, 06268 Ziegelroda, Querfurter Str. 19

KAUFFUNG

KREBS, Margarete geb. Tschirner, Hauptstr. 32, 37520 Osterode, Am Strange 6

WOLTER, Ilse geb. Tschirner, Hauptstr. 94, 375620 Osterode, Wassergasse

KONRADSDORF

HAUPTMANN, Fritz, 33647 Bielefeld, Wittenberger Str. 2

KONRADSWALDAU

BÄNSCH, Charlotte geb. Sachs, 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 6

LOBENDAU

RENNER, Erich, 51580 Reichshof-Berghausen, Lehmlsweiher 7

Die restlichen Ortschaften der Rubrik »Neue Anschriften« ab Neudorf am Rennweg können wir aus Platzgründen leider erst in unserer nächsten Ausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten veröffentlichen.

Gesucht wird

Nr. 172

Gesucht wird Marianne HILGELAND geb. Gleisberg, technische Lehrerin aus Goldberg, von Edith Doberschütz, früher Haynau, Sandstr. 7, jetzt wohnhaft in 95032 Hof, Kolpingshöhe 2. Wer kann Auskunft geben?

Nr. 173

Gesucht werden Vorfahren mütterlicherseits mit den Familiennamen HOFFMANN, KURING, KOPPEL – etwa zwischen 1800 und 1945. Frau Erna-Johanna Hoffmann, geb. am 18. 7. 1896, ist am 4. 1. 1922 in Jauer (Friedenskirche) von Pastor Guhl aus Goldberg getraut worden. Auch ich wurde von Pastor Guhl in der Friedenskirche getauft. Wer kann Auskunft geben über noch lebende Nachkommen des Pastor Guhl oder allgemeine Auskupt über die Kirche in Goldberg?

Auskunft erbeten an Lothar Schenk, The Rose Cottage, Shrigley Park, Killyleagh, Co. Down BT 30 9SE, Großbritannien.

Neue Anschriften

GOLDBERG

FINKE, Alwine, 27624 Bederkesa, Haus Karolinenhöhe, Pflegestation 3, Zi. 19

SCHULZ, Inge geb. Nitsche, 48157 Münster-St. Mauritz, Warendorfer Str. 449

URBAN, Georg, 70174 Stuttgart, Panoramastr. 25

SLAVIK, Lisa geb. Neumann, Am Rennweg 9, in 93444 Kötzing/Bayr. Wald, Reitensteiner Str. 12

HILDEBRANDT, Werner, 09287 Jahnsdorf i. E., Thalheimer Str. 36

LAUBENSTEIN, Helga geb. Böhm, Domstr. 6, in 55585 Hochstätten, Entengasse 2

WOLFF, Edith geb. Ambrosius, Am Bürgerberg 4, in 22609 Hamburg, Nienstedtener Str. 29

HAYNAU

BIRK, Erna, 58285 Gevelsberg, Gartenstr. 26

POLTOREK, Johanna, 30629 Hannover, Wilhelm-Tell-Str. 29

MÜLLER, Gertrud geb. Männich, verw. Sydow, 04275 Leipzig, Brandvorwerkstr. 48

Herzlichen Dank

sage ich allen Alzenauer Heimatfreunden und Bekannten für die zu meinem

70. GEBURTSTAG

übermittelten Glückwünsche. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ehrenfried Kummer
früher Alzenau

13359 Berlin, Wollankstraße 57 a

Herzlichen Dank

sagen wir allen Heimatfreunden, die uns zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Glückwünsche übermittelten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Heinz und Emmi König
früher Giersdorf

65510 Idstein-Dasbach, An der Struth 39

31582 Nienburg

Herzlichen Dank

sage ich allen Heimatfreunden, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

persönlich, per Post oder Telefon gratulierten. Ich habe mich sehr gefreut.

Elfriede Grasse
früher Kauffung

33605 Bielefeld, Schneidemühler Straße 5

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

persönlich, per Post oder Anruf gratulierten.

Hildegard Dehn geb. Weinknecht
früher Haynau, auch Woitsdorf

48153 Münster, Gigasstraße 9

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem

65. GEBURTSTAG

persönlich, per Post oder Anruf gratulierten.

Edeltraud Suttman geb. Weinknecht
früher Haynau

44627 Herne, Ringstraße 86

Aufrichtigen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem

75. GEBURTSTAG

per Post oder Telefon gratulierten.

Herbert Teuber
früher Kauffung

26725 Emden, Thorner Straße 30

FAMILIENANZEIGEN
in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren alle Heimatfreunde!

Als die Kraft zu Ende ging, kam die Erlösung in Gott.

Ein glückliches und erfülltes Leben ist vollendet.

Else Liebs

* 18. Mai 1901 † 5. Mai 1996

früher Tiefhartmannsdorf und Kauffung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Reinhard Liebs u. Frau Sigrid

Manfred Brünner u. Frau Rosemarie geb. Liebs

Alle Enkel und Urenkel

58099 Hagen, Letterhausstraße 50
22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Die Trauerfeier fand auf dem Friedhof in Suhlendorf/Uelzen
am 15. Mai 1996 um 13.00 Uhr statt.

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflichten kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ew'ger Ruh'.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb heute meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

Frieda Hartmann

geb. Zapke

* 14. 6. 1902 † 19. 12. 1995

früher Gohlsdorf

Es trauern um sie:

Gerhard Hartmann
und Frau Erika geb. Hoppe
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

59192 Bergkamen-Oberaden, Pommernweg 1

Sie wurde auf dem Hauptfriedhof in Bergkamen-Weddinghofen beigesetzt.

Ich möchte gerne das **Kauffunger Heimatbuch** kaufen. – Wer kann mir helfen?

Raupach · Tel. (02 21) 5 99 12 67

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x – am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten **3 Wochen** vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,15 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,- zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.